



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

26. Jahrgang

Donnerstag, 6. April 2017

Nummer 3

Jubiläums- Konzert



Sonnabend, den 06. Mai 2017

Beginn: 14:30 Uhr

Bürgerhaus Rochlitz

Das Programm gestalten:
Frauenchor Rochlitz e.V.
Gemischter Chor Mittweida e.V.
Violine: Herr Holger Quendt
Leitung: Frau Ursula Barz

Eintritt: 5,00 €



Rochlitz-App mit
Sonderpreis ausgezeichnet

Seite 11

Hexenfeuer

30.4.2017 – Markt Rochlitz



30.4.2017: Hexenfeuer
auf dem Marktplatz

Seite 34



Veranstaltungen
Schloss Rochlitz

Seite 35

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 02
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 08
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 08
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 10
Stadtnachrichten	S. 11
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz	S. 29
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 30
- Senioren	S. 32
- Veranstaltungen	S. 33
- Vereine	S. 39
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 41
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 42
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 47

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:****30. Sitzung am 28.02.2017**

1. Beschluss zum Erwerb des Grundstücks Schulgasse 8/10 in Rochlitz von der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH durch die Stadt Rochlitz

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
4 Stimmenthaltungen

2. Beschluss zum Verkauf des Grundstücks Sörnziger Weg 5 in Rochlitz (Schlossau) entsprechend dem Gebot von Herrn Rainer Kuchenbrod aus Markkleeberg

Wahl: 9 Stimmen dafür

3. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 673 der Gemarkung Rochlitz

Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 17 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

31. Sitzung am 28.03.2017

1. Beschluss über die Auftragsenerweiterung zur Sanierung und zum Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse in Rochlitz

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
1 Gegenstimme
4 Stimmenthaltungen

2. Beschluss zur Mittelbereitstellung im Produkt Stadtsanierung im Haushalt 2017

Abstimmung: 16 Stimmen dafür
1 Gegenstimme

3. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Straßenbaumaßnahme Penna Lückenschluss

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
3 Gegenstimmen

4. Beschluss zur Mittelbereitstellung für den Erwerb eines multifunktionalen Heißwassergerätes

Abstimmung: 9 Stimmen dafür
3 Gegenstimmen
5 Stimmenthaltungen

5. Beschluss der Neufassung der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Abstimmung: einstimmig

6. Beschluss der Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2017

Abstimmung: einstimmig

7. Beschluss zu einer Ermächtigung der Gesellschafterversammlung der Sozialservice Rochlitz gGmbH

Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 16 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 29.03.2017



Frank Dehne
Oberbürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
04.05.2017**

**Redaktionsschluss:
24.04.2017**

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat in seiner Sitzung am 31.01.2017 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Vorhaben- und Erschließungsplan „SB-Markt an der Colditzer Straße“ in Rochlitz beschlossen.

Im Jahr 1993 wurde die Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes „SB-Markt an der Colditzer Straße“ für die Flurstücke 122/2, 122/4 und 122/3 der Gemarkung Poppitz beschlossen. Es sollte ein Lebensmittelmarkt entstehen. Die Planung wurde nur bis zur 2. Trägerbeteiligung fortgesetzt. Es besteht kein Planungserfordernis mehr, sodass die Aufhebung beschlossen wurde.

Dieser Beschluss wird hiermit nach § 12 Abs. 6 des Baugesetzbuches bekannt gemacht.

Rochlitz, den 09. Februar 2017



Frank Dehne
Oberbürgermeister

DS

Verordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2017 vom 29.03.2017

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130), erlässt die Große Kreisstadt Rochlitz nach Beschluss des Stadtrates am 28.03.2017 folgende Verordnung:

§ 1

In der Großen Kreisstadt Rochlitz dürfen Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein

1. anlässlich des Marktschreierfestes **am Sonntag, dem 22.10.2017,**
2. anlässlich des Rochlitzer Weihnachtsmarktes **am Sonntag, dem 10.12.2017**

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und können mit einer Geldbuße bis 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 29.03.2017



Frank Dehne
Oberbürgermeister

DS

Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz

Aufgrund von § 4 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.2015 (SächsGVBl. S. 466), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 28.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Form der Bezeichnung

Wird das Amt oder ein Ehrenamt von einer Frau ausgeübt, so ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung zu wählen.

§ 2

Begriff, Gliederung und Leitung der Feuerwehr

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Einrichtung der Großen Kreisstadt Rochlitz ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr führt den Namen „Stadtfeuerwehr Rochlitz“. Sie besteht aus der Feuerwehr Rochlitz und der Feuerwehr Noßwitz.
- (3) Die Feuerwehr Rochlitz besteht aus folgenden Abteilungen:
 - einer Einsatzabteilung
 - einer Abteilung Jugendfeuerwehr
 - einer Frauen-, Alters und Ehrenabteilung
 Die Feuerwehr Noßwitz besteht aus folgenden Abteilungen:
 - einer Einsatzabteilung
 - einer Frauen-, Alters und Ehrenabteilung

§ 3

Pflichten der Stadtfeuerwehr

- (1) Die Stadtfeuerwehr nimmt die Pflichten nach § 16 SächsBRKG wahr.
- (2) Der Oberbürgermeister oder sein Beauftragter können die Stadtfeuerwehr zu Hilfeleistungen bei der Bewältigung besonderer Notlagen heranziehen.

§ 4

Aufnahme in die Feuerwehr

- (1) Voraussetzungen für die Aufnahme in die Einsatzabteilung sind:
 - die Vollendung des 16. Lebensjahres
 - die Erfüllung der gesundheitlichen Anforderungen an den Feuerwehrdienst
 - die charakterliche Eignung
 - die Verpflichtung zu einer längeren Dienstzeit sowie
 - die Bereitschaft zur Teilnahme an der Ausbildung
 Die Bewerber dürfen nicht ungeeignet im Sinne von § 18 Abs. 2 und 4 SächsBRKG sein. Bei Minderjährigen muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten vorliegen.
- (2) Die Bewerber sollen in der Stadt Rochlitz wohnhaft und in keiner anderen Hilfsorganisation aktiv tätig sein.
- (3) Einer Aufnahme in die Stadtfeuerwehr Rochlitz steht insbesondere entgegen:
 - die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer für verfassungswidrig erklärten Partei oder sonstigen Vereinigung oder

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- die Mitgliedschaft, der Beitritt oder die Zugehörigkeit zu einer verbotenen Partei oder sonstigen Vereinigung oder Gruppierung, die mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung unvereinbare Ziele verfolgt
- (4) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den jeweiligen Wehrleiter zu richten.
Über die Aufnahme entscheidet der Stadtwehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die Gründe für eine Ablehnung des Aufnahmegesuches sind dem Bewerber durch schriftlichen Verwaltungsakt mitzuteilen.
- (5) Neu aufgenommene Mitglieder der Feuerwehr werden vom jeweiligen Wehrleiter durch Handschlag verpflichtet. Jeder Angehörige der Feuerwehr erhält bei seiner Aufnahme einen Dienstausweis und die jeweils gültige Satzung.
- (6) Alle Bewerber absolvieren eine Probezeit von einem halben Jahr. Während dieser Frist sind die Bewerber verpflichtet sich einer Eignungsuntersuchung für den allgemeinen Einsatzdienst in der Feuerwehr zu unterziehen. Über das Ergebnis ist der Stadtwehrleiter von der Verwaltung zu informieren. Vor Ablauf der Probezeit entscheidet der Stadtwehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses über den weiteren Verbleib in der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz.

§ 5

Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Ein Feuerwehrangehöriger ist auf seinen Antrag zu entlassen, wenn der Dienst in der Feuerwehr für ihn aus persönlichen oder beruflichen Gründen eine besondere Härte bedeutet.
- (2) Ein Feuerwehrangehöriger, der seinen Wohnsitz in eine andere Stadt/Gemeinde verlegt, hat das unverzüglich dem Stadtwehrleiter schriftlich anzuzeigen. Er ist auf schriftlichen Antrag aus dem Feuerwehrdienst zu entlassen. Eine Entlassung ist auch ohne Antrag möglich. Eine Entlassung ist jedoch nicht zwingend notwendig. Die Entscheidung trifft im Einzelfall unter Berücksichtigung der Fähigkeiten, der Kenntnisse, der Dauer der Mitgliedschaft sowie der tatsächlichen Möglichkeit der weiteren Mitgliedschaft in der Feuerwehr der Stadtwehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses.
- (3) Ein Feuerwehrangehöriger kann bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst oder bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflicht vom Oberbürgermeister nach Anhörung des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen sowie nach Stellungnahme des Stadtwehrleiters nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses aus der Feuerwehr ausgeschlossen (unehrenhafte Beendigung des Feuerwehrdienstes) werden. Der Ausschluss erfolgt mittels schriftlichem Bescheid.
- (4) Ausgeschiedene Feuerwehrangehörige erhalten auf Antrag eine Bescheinigung ihrer Dienstzeiten, ihres Dienstgrades sowie ihrer Ausbildungsabschlüsse.

§ 6

Beendigung/Befreiung des Dienstes/vom Dienst in der Einsatzabteilung

- (1) Die Beendigung des Dienstes in einer Einsatzabteilung erfolgt in der Regel auf Antrag eines Feuerwehrangehörigen, der aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage ist seinen Dienstpflichten nachzukommen, d. h. insbesondere keinen regelmäßigen Ausbildungs-, Übungs- und Einsatzdienst leisten kann. Das Datum der Beendigung ist schriftlich zu dokumentieren und unabhängig der Zuordnung in einer Abteilung der Feuerwehr zu erstellen.

- (2) Ein Angehöriger einer Einsatzabteilung kann bei zeitlich begrenzter Verhinderung am Feuerwehrdienst aus triftigen Gründen (z. B. auswärtige Tätigkeit, Erziehungsurlaub, längere Krankheit) einen schriftlichen Antrag auf Befreiung vom Dienst stellen. Eine Befreiung ist für längstens zwei Jahre möglich. Eine nochmalige Befreiung vom Dienst von längstens zwei Jahren ist möglich. Die triftigen Gründe sind in einem schriftlichen Antrag darzulegen.
Über die Anträge entscheidet der jeweilige Wehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses. Der Feuerwehrangehörige kann während dieser Zeit weiterhin an Dienst- und Ausbildungsmaßnahmen teilnehmen. Diese Zeit ist keine aktive Dienstzeit. Über eine Teilnahme am Einsatzdienst nach einer Dienstbefreiung entscheidet der Stadtwehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses.

§ 7

Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr steht für Zivilcourage, Hilfsbereitschaft und Demokratie. Die engagierten Mitglieder retten, löschen, bergen und schützen ungeachtet von Nationalität, Rasse, Religion oder Hautfarbe. Sie tun dies, um die Unversehrtheit und damit auch die Würde aller Menschen zu schützen. Schon deshalb schließen sich Extremismus und die Mitgliedschaft in der Feuerwehr aus.
- (2) Die Angehörigen der Feuerwehr (außer den Mitgliedern der Abteilung Jugendfeuerwehr) haben das Recht den Stadtwehrleiter und seinen Stellvertreter sowie die jeweiligen Wehrleiter, ihre Stellvertreter, die jeweiligen Mitglieder des Feuerwehrausschusses sowie die jeweiligen Leiter der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung zu wählen.
- (3) Angehörige der Feuerwehr, die regelmäßig oder über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung.
- (4) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen haben die ihnen aus der Mitgliedschaft in der Feuerwehr entstehenden Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Sie sind insbesondere verpflichtet
 - am Dienst und an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilzunehmen
 - sich bei Alarm unverzüglich am Feuerwehrhaus einzufinden
 - den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachzukommen
 - im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten
 - die Feuerwehrdienstvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten und
 - die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen
- (5) Angehörige der Einsatzabteilungen haben eine Ortsabwesenheit von länger als zwei Wochen dem jeweiligen Wehrleiter oder seinem Stellvertreter rechtzeitig anzuzeigen und eine Dienstverhinderung rechtzeitig zu melden.
- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen haben die Pflicht ihre Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen ihrem Arbeitgeber oder Dienstherrn rechtzeitig mitzuteilen. Werden Dienste vom Oberbürgermeister angeordnet, hat die Stadt die Freistellung zu erwirken.
- (7) Verletzt ein Angehöriger der Feuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, so kann der Stadtwehrleiter
 - einen mündlichen oder schriftlichen Verweis erteilen
 - die Androhung des Ausschlusses aussprechen oder
 - den Ausschluss beim Oberbürgermeister beantragen

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Dem Angehörigen der Feuerwehr ist Gelegenheit zu geben sich zu den gegen ihn vorgebrachten Vorwürfen zu äußern.

- (8) Die Angehörigen der Frauen-, Alters und Ehrenabteilung sollen im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Angehörigen der Einsatzabteilung bei Einsätzen im Bereich der rückwärtigen Dienste unterstützen.
- (9) Angehörige der Feuerwehr können die Zugehörigkeit zu einer anderen Abteilung beantragen. Die Entscheidung trifft der jeweilige Wehrleiter nach vorheriger Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses.

§ 8 Jugendfeuerwehr

- (1) Mitglied der Jugendfeuerwehr kann in der Regel sein, wer das 8. Lebensjahr vollendet hat. § 18 Abs. 4 Satz 2 SächsBRKG bleibt unberührt. Dem Aufnahmeantrag muss die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten beigelegt sein.
- (2) Über die Aufnahme entscheidet der Jugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Wehrleiter der Feuerwehr Rochlitz. Im Übrigen gelten die Festlegungen des § 3 entsprechend.
- (3) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet, wenn das Mitglied
 - in eine Abteilung der Feuerwehr aufgenommen wird und das 18. Lebensjahr vollendet hat
 - aus der Jugendfeuerwehr austritt
 - den körperlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist oder aus der Jugendfeuerwehr entlassen oder ausgeschlossen wird
 Gleiches gilt, wenn die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung nach Absatz 1 schriftlich zurücknehmen.
- (4) Der Jugendfeuerwehrwart wird nach Anhörung der Mitglieder der Jugendfeuerwehr auf Vorschlag des Stadtwehrleiters nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Jugendfeuerwehrwart ist Angehöriger der Stadtfeuerwehr Rochlitz und muss neben feuerwehrspezifischen Kenntnissen über ausreichende Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen verfügen. Er vertritt die Jugendfeuerwehr nach außen. Eine Wiederbestellung ist zulässig.

§ 9 Ehrenmitglieder

Der Oberbürgermeister kann auf Vorschlag des Stadtwehrleiters verdiente ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr oder Personen, die sich um das Feuerwehrwesen oder den Brandschutz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr ernennen.

§ 10 Organe der Freiwilligen Feuerwehr

Organe der Freiwilligen Feuerwehr sind:

- die Hauptversammlung der Stadtfeuerwehr Rochlitz
- die Hauptversammlung der Feuerwehr Rochlitz und Feuerwehr Noßwitz
- der Stadtwehrleiter sowie die Wehrleiter der Feuerwehren Rochlitz und Noßwitz
- der Stadtfeuerwehrausschuss

§ 11 Hauptversammlung

- (1) Unter dem Vorsitz des jeweiligen Wehrleiters ist jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Feuerwehr durchzuführen. Der Stadtwehrleiter kann bei Erfordernis nach Anhörung

des Stadtfeuerwehrausschusses eine Hauptversammlung einberufen. Im Übrigen gilt Abs. 2 Satz 2 und 3. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit zu ihrer Behandlung und Entscheidung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. In der Hauptversammlung hat der jeweilige Wehrleiter einen Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr abzugeben. In der Hauptversammlung können gleichzeitig Wahlen durchgeführt werden.

- (2) Die ordentliche Hauptversammlung ist vom jeweiligen Wehrleiter einzuberufen. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist innerhalb eines Monats einzuberufen, wenn das von mindestens einem Drittel der Angehörigen der Feuerwehr schriftlich unter Angabe der Gründe gefordert wird. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Angehörigen der Feuerwehr und dem Oberbürgermeister mindestens 14 Tage vor der Versammlung bekannt zu geben. Die Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung erfolgt im „Rochlitzer Anzeiger“. Die Einberufung der außerordentlichen Hauptversammlung erfolgt schriftlich.
- (3) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann vom jeweiligen Wehrleiter frühestens nach 30 Minuten eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.
- (4) Über die Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 12 Stadtfeuerwehrausschuss

- (1) Der Stadtfeuerwehrausschuss setzt sich aus den gewählten sieben Vertretern der Feuerwehren (vier Vertreter Feuerwehr Rochlitz, drei Vertreter Feuerwehr Noßwitz) zusammen. Die Vertreter werden von den Mitgliedern der jeweiligen Feuerwehren für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Der Stadtfeuerwehrausschuss wählt den Sprecher aus seiner Mitte.
- (2) Der Stadtfeuerwehrausschuss soll viermal jährlich tagen. Er wird vom Sprecher des Stadtfeuerwehrausschusses zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen. Auf Antrag unter Angabe von Gründen von der Mehrheit der Mitglieder ist der Stadtfeuerwehrausschuss innerhalb von 14 Tagen einzuberufen.
- (3) Der Stadtfeuerwehrausschuss ist beratendes Organ des Stadtwehrleiters sowie der jeweiligen Wehrleiter.
- (4) Die Beratungen des Stadtfeuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über die Beratung ist eine Niederschrift anzufertigen.

§ 13 Wehrleitung

- (1) Die Stadtfeuerwehr Rochlitz wird vom Stadtwehrleiter, die Feuerwehren Rochlitz und Noßwitz werden von den jeweiligen Wehrleitern geleitet.
- (2) Die Wehrleitung wird in geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Zum Stadtwehrleiter bzw. Stellvertreter gewählt werden kann nur, wer über die für diese Dienststellung erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen verfügt bzw. sich verpflichtet die fachlichen Voraussetzungen innerhalb von zwei Jahren nachzuweisen.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- (4) Zum Wehrleiter bzw. Stellvertreter gewählt werden kann nur, wer neben den geforderten Voraussetzungen nach Absatz 3 Mitglied einer Einsatzabteilung ist.
- (5) Der Stadtwehrleiter, sein Stellvertreter sowie die jeweiligen Wehrleiter und ihre Stellvertreter (jeweils einer) werden nach der Wahl und nach Zustimmung des Stadtrates vom Oberbürgermeister bestellt.
- (6) Der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter sowie die Wehrleiter und ihre Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode oder im Falle eines beabsichtigten vorzeitigen Ausscheidens bis zur Berufung eines Nachfolgers weiterzuführen. Steht kein Nachfolger zur Verfügung, kann der Oberbürgermeister geeignete Personen mit der kommissarischen Leitung beauftragen. Kommt innerhalb eines Monats nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, setzt der Oberbürgermeister bis zur satzungsgemäßen Bestellung eines Nachfolgers einen Feuerwehrangehörigen mit Zustimmung des Stadtrates als Wehrleiter oder Stellvertreter ein.
- (7) Die jeweiligen Stellvertreter haben den Stadtwehrleiter bzw. die Wehrleiter bei der Erfüllung der Aufgaben zu unterstützen und sie im Abwesenheitsfall mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (8) Der Stadtwehrleiter und sein Stellvertreter sowie der jeweilige Wehrleiter und sein Stellvertreter können bei groben Verstößen gegen die Dienstpflichten oder wenn sie die in den Absätzen 3 und 4 geforderten Voraussetzungen nicht mehr erfüllen, vom Stadtrat nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses abberufen werden.
- (9) Der Stadtwehrleiter ist für die Leistungsfähigkeit der Stadtfeuerwehr Rochlitz verantwortlich und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben aus. Er hat insbesondere
1. auf die ständige Verbesserung des Ausbildungsstandes der Angehörigen der Feuerwehr entsprechend den Feuerwehrdienstvorschriften hinzuwirken
 2. die Zusammenarbeit der Feuerwehren bei Übungen und Einsätzen zu regeln
 3. die Dienste so zu organisieren, dass jeder Angehörige der Einsatzabteilung jährlich an mindestens 40 Stunden Ausbildung teilnehmen kann
 4. dafür zu sorgen, dass die Dienst- und Ausbildungspläne aufgestellt werden
 5. die Tätigkeit der Unterführer und der Gerätewarte zu kontrollieren
 6. auf eine ordnungsgemäße, den Vorschriften entsprechende Ausrüstung der Feuerwehr hinzuwirken
 7. für die Einhaltung der Feuerwehrdienstvorschriften und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu sorgen
 8. beim Einsatz minderjähriger Feuerwehrangehöriger die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sicherzustellen und
 9. Beanstandungen, die die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr betreffen, dem Oberbürgermeister mitzuteilen
- (10) Der Stadtwehrleiter lädt zu Leitungs- und Ausschusssitzungen zwei Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich ein. Einzuladen sind der Oberbürgermeister bzw. ein von ihm Beauftragter, die Leiter der Feuerwehren sowie der Sprecher des Feuerwehrausschusses. Es können weitere Personen geladen werden. Über die Leitungs- und Ausschusssitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen.
- (11) Der Oberbürgermeister kann dem Stadtwehrleiter weitere Aufgaben des Brandschutzes übertragen.
- (12) Der Stadtwehrleiter soll den Oberbürgermeister und den Stadtrat in allen feuerwehr- und brandschutztechnischen Angelegenheiten beraten.

§ 14

Unterführer, Gerätewarte

- (1) Als Unterführer (Zug-/Gruppenführer) dürfen nur Angehörige der Feuerwehr eingesetzt werden, die persönlich geeignet sind, über praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst verfügen sowie die erforderliche Qualifikation, insbesondere durch die Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen an einer Landesfeuerwehrschule nachweisen können.
- (2) Die Unterführer werden nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses vom jeweiligen Wehrleiter widerruflich eingesetzt. Vor Widerruf der Einsetzung ist der Stadtfeuerwehrausschuss zu hören. Der Beginn und das Ende der Einsetzung sind zu dokumentieren.
- (3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach Weisungen ihrer Vorgesetzten aus.
- (4) Für Gerätewarte gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend. Sie haben die Ausrüstung und die Einrichtungen der Feuerwehr zu verwahren und zu warten. Prüfpflichtige Geräte sind zum festgelegten Termin zu prüfen oder zur Prüfung vorzustellen. Festgestellte Mängel sind unverzüglich dem zuständigen Wehrleiter zu melden.

§ 15

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführer

- (1) Der Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit wird vom Stadtwehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses bis auf Widerruf bestimmt. Eine erneute Bestimmung ist zulässig.
- (2) Vom Stadtwehrleiter bzw. vom jeweils zuständigen Wehrleiter ist ein Schriftführer zu bestimmen, der Niederschriften über die Beratungen des Feuerwehrausschusses, der Leitungs- und Ausschusssitzung sowie über die Hauptversammlung der jeweiligen Feuerwehr fertigt.

§ 16

Wahlen

- (1) Die Bekanntgabe des Wahltermins sowie die Aufforderung zur Abgabe von Wahlvorschlägen für nach § 17 Abs. 2 SächsBRKG und dieser Satzung durchzuführende Wahlen erfolgt durch den Oberbürgermeister im „Rochlitzer Anzeiger“ spätestens 49 Tage vor der Wahl. Die Wahlvorschläge sind bis spätestens 21 Tage vor der Wahl beim Oberbürgermeister einzureichen. Der Oberbürgermeister gibt die bestätigten Wahlvorschläge spätestens 14 Tage vor dem Wahltag den Angehörigen der Stadtfeuerwehr bzw. der jeweiligen Feuerwehr bekannt. Die Bekanntgabe erfolgt an den Bekanntmachungstafeln im Feuerwehrdepot Rochlitz und/oder Noßwitz.
- (2) Die Wahlvorschläge sollen mehr Kandidaten enthalten als zu wählen sind und müssen vom Oberbürgermeister bestätigt sein.
- (3) Die Wahl des Stadtwehrleiters und seines Stellvertreters sowie der Wehrleiter und ihrer Stellvertreter erfolgt getrennt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- (4) Die Wahl der Mitglieder des Stadtfeuerwehrausschusses ist als Mehrheitswahl ohne Stimmenhäufung durchzuführen. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Stadtfeuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- (5) Die Wahl des Leiters der Frauen,- Alters- und Ehrenabteilung erfolgt, indem jedes Mitglied der jeweiligen Feuerwehr eine Stimme hat. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- (6) Die Gewählten sind zu fragen, ob sie die Wahl annehmen.
- (7) Dem Wahlvorstand, der aus dem Oberbürgermeister als Wahlleiter bzw. einem von ihm Beauftragten sowie aus zwei Beisitzern besteht, obliegt die Leitung und Durchführung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses. Der Beauftragte sowie die Beisitzer werden vom Oberbürgermeister bestellt. Die Mitglieder des Wahlvorstandes sollen keine Angehörigen der Stadtfeuerwehr Rochlitz sein.
- (8) Die Niederschrift über die Wahl des Stadtwehrleiters und seines Stellvertreters sowie der jeweiligen Wehrleiter und ihrer Stellvertreter ist spätestens eine Woche nach der Wahl dem Oberbürgermeister zur Vorlage an den Stadtrat zu übergeben.
- (9) Nach Bestätigung vom Stadtrat erhalten der Stadtwehrleiter, sein Stellvertreter sowie der jeweilige Wehrleiter sowie sein Stellvertreter eine Ernennungsurkunde.
- (10) Stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis nicht zu, ist innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl durchzuführen.
- (11) Kommt innerhalb von drei Monaten die Wahl des Stadtwehrleiters/Wehrleiters oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Stadtrat dem Wahlergebnis wiederum nicht zu, hat der Gemeindefeuerwehrausschuss dem Oberbürgermeister eine Liste der Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die seiner Meinung nach für eine der Funktionen in Frage kommen. Der Oberbürgermeister setzt dann nach § 13 Abs. 6 die Wehrleitung ein.
- (2) Für 50 und 60 Jahre Zugehörigkeit kann an den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr ein Ehrenpräsen des Oberbürgermeisters im Wert von bis zu 50,00 Euro ausgereicht werden. Das Ehrenpräsen kann auch als Barbetrag gewährt werden.
- (3) Beförderungen und Auszeichnungen sind bis zum 30. Oktober für das ablaufende Jahr durch die jeweiligen Wehrleiter nach Anhörung des Stadtfeuerwehrausschusses zu prüfen und dem Stadtwehrleiter vorzuschlagen. Der Stadtwehrleiter bestätigt die Vorschläge und reicht diese beim Oberbürgermeister ein.
- (4) Die Auszeichnungen erfolgen in der nächsten Hauptversammlung.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz vom 04.06.2008 außer Kraft.

Rochlitz, den 29.03.2017



Frank Dehne
Oberbürgermeister

DS

Bekanntmachungsanordnung zur Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz vom 29.03.2017 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 29.03.2017



Frank Dehne
Oberbürgermeister

DS

§ 17 Briefwahl

Auf Antrag werden den Wahlberechtigten die Wahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlbriefumschlag, Stimmzettelumschlag) übersandt. Der/die Stimmzettel sind vom Wähler persönlich zu kennzeichnen, in einen amtlichen Stimmzettelumschlag zu legen und diesen zu verschließen. Der Wähler unterzeichnet den Wahlschein unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief bis spätestens 16:00 Uhr des Wahltages an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle. Die angegebene Stelle in der Stadtverwaltung prüft die Wahlbriefe auf ihre Gültigkeit. Die zugelassenen Stimmzettelumschläge werden dem Wahlleiter übergeben. Diese werden in die Ergebnisermittlung einbezogen. Wahlbriefe, die nicht rechtzeitig eingegangen sind, finden keine Berücksichtigung.

§ 18 Auszeichnungen und Beförderungen

- (1) Für treue Dienste und besondere Leistungen können die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet werden. Dazu sind die im Freistaat Sachsen üblichen Feuerwehrauszeichnungen zu nutzen. Für treue Dienste werden für Feuerwehrangehörige von der Stadt Zuwendungen in Höhe von
- 100 Euro für 10 Jahre aktive Zugehörigkeit zzgl. der Ehrenmedaille in Silber
 - 200 Euro für 20 Jahre aktive Zugehörigkeit zzgl. der Ehrenmedaille in Silber
 - 300 Euro für 30 Jahre aktive Zugehörigkeit zzgl. der Ehrenmedaille in Gold
 - 400 Euro für 40 Jahre aktive Zugehörigkeit zzgl. der Ehrenmedaille in Gold
- bereitgestellt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 23. Sitzung am 14.03.2017 folgenden Beschluss gefasst:

- Beschluss über das Ausscheiden von Gemeinderat Herr Klaus Zschage (Zukunft für Schwarzbach) aus dem Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld

Königsfeld, den 15.03.2017

Frank Ludwig, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

28. Sitzung am 23.02.2017

1. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2017 sowie des Finanz- und Investitionsplanes bis zum Jahr 2020
2. Beschluss über die Vergabe der Leistung Komplett rückbau bäuerlicher Resthof (zwei Gebäude), im OT Gröblitz, Dorfstraße 12 A, 09306 Seelitz

29. Sitzung am 23.03.2017

1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Seelitz zum 31.12.2015
2. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Straßenbaumaßnahme Ausbau Einmündung Biesern
3. Beschluss über die Vergabe der Leistung zur Anmietung eines Fahrzeuges für den Bauhof der Gemeinde Seelitz

Seelitz, den 24.03.2017

Thomas Oertel, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Seelitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.248.423 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.645.669 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -397.246 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des

ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-397.246 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	140.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	140.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	140.000 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-397.246 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	140.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-257.246 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.945.726 EUR

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.880.429 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	65.297 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.100.617 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.364.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-263.583 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-198.286 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit des Finanzmittelbestandes als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-198.286 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 350.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v. H.
für die Gewerbesteuer auf 360 v. H.

Seelitz, den 22.03.2017



Thomas Oertel
Bürgermeister

DS

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 20.03.2017, AZ 0.03-11150101-530/1/2017-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit vom

10.04.2017 – 21.04.2017

während der Dienstzeiten

Mo, Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mi 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Seelitz, 22.03.2017



Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2017 vom 22.03.2017 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Seelitz, den 22.03.2017



Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 30. Sitzung am 09.03.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Zettlitz zum 31.12.2015
2. Beschluss zur Änderung der Kapazitäten in der Kindertagesstätte „Kinderhaus Sonnenschein“ in Zettlitz

Zettlitz, den 10.03.2017

Steffen Dathe, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 09.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.129.743 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.571.206 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-441.463 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo der ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-441.463 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-441.463 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-441.463 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	985.853 EUR
--	-------------

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.170.466 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-184.613 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	960.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.137.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-177.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-362.113 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit des Finanzmittelbestandes als Änderung des Finanzmittelbestandes auf	-362.113 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 250.000 EUR festgesetzt.

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 425 v. H.
 für die Gewerbesteuer auf 390 v. H.

Zettlitz, den 16.03.2017



Steffen Dathe
Bürgermeister

DS

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 10.02.2017 zur Bestätigung der Gesetzmäßigkeit vorgelegt. Da nicht innerhalb eines Monats keine Beanstandungen seitens der Rechtsaufsichtsbehörde vorlagen und die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, wird entsprechend dem § 119 der Sächsischen Gemeindeordnung der Beschluss der Gemeinde vollzogen. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegen in der Zeit vom

vom 10.04.2017 – 20.04.2017

während der Dienstzeiten

Mo, Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
 Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Mi 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 0930 Rochlitz aus.

Zettlitz, den 16.03.2017



Steffen Dathe
Bürgermeister

DS

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2017 vom 16.03.2017

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,

der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 16.03.2017



Steffen Dathe
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Rochlitz-App mit Sonderpreis ausgezeichnet

Strahlende Gesichter gab's kürzlich zur Stadtratssitzung als Stefan Brangs, Staatssekretär vom Sächsischen Wirtschaftsministerium, den Sonderpreis „Digitale Stadt“ an Oberbürgermeister Frank Dehne überreichte. Der mit 5.000,00 Euro dotierte Preis ist eine Auszeichnung für die Rochlitzer City-App, die vom orts- ansässigen Unternehmen NrEins AG entwickelt wurde.

Geschäftsführer Peter Lissek und Projektkoordinatorin Anne Hofmann hatten die Wettbewerbsidee 2016 an den Rathauschef herangetragen und gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Teilnahmeantrag eingereicht. Für Rochlitz war es ein weiterer Versuch beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ zu punkten. Bereits vor Jahren hatte die Stadt mit einem anderen Projekt teilgenommen, blieb dort allerdings hinter den Erwartungen zurück.

„Mit der Rochlitz-App ist unser Wettbewerbsbeitrag diesmal gewürdigt worden“, freute sich Oberbürgermeister Frank Dehne über die Auszeichnung vom Wirtschaftsministerium. „Fünf Jahre haben wir uns mit der Entwicklung und Vermarktung der App beschäftigt. Die Auszeichnung ist eine Anerkennung der Arbeit unserer Mitarbeiter, ein Dankeschön an alle, die an uns geglaubt haben“, ergänzte Peter Lissek.

Die Kommunikationsplattform dient der besseren Vermarktung aller städtischen Akteure – Bürger, Unternehmen, Vereine, kommunale Verwaltung und Institutionen. Mit der Rochlitz-App können sich Bürger kostenfrei über regionale Produkte, Anbieter, offene Arbeitsstellen oder auch Veranstaltungen informieren.

Text und Foto: Jörg Richter



Preisübergabe zur Stadtratssitzung

Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen

Berichterstatter Bauamtsleiter Alexander Schramm zur Stadtratssitzung am 28.03.2017

Instandsetzung Mühlplatz

- Vergabe erfolgte am 26. April 2016 im Stadtrat an die Fa. HTB Rochlitz
- die Pflasterarbeiten sind auf dem Mühlplatz abgeschlossen und werden im Bereich Zwickauer Straße fortgesetzt.
- Der Geröllfang des ZWA an der Zwickauer Straße ist eingebaut. Die Trinkwasseranbindung an die Zwickauer Straße ist noch zu realisieren. Dazu muss die Bundesstraße halbseitig gesperrt werden. Die Arbeiten dazu beginnen demnächst.

Sanierung und Ersatzneubau Stützwand Hohe Gasse

- Vergabe erfolgte an die Fa. HTB Rochlitz; Baubeginn war am 06.10.2016
- Die Stützwand ist fertig. Der ausgesparte Bereich (Gelände, Geländer und Abdeckung) sind ein Vorgriff auf die notwendigen Arbeiten an der Ecke Hohen Gasse/ Mühlgraben
- im Eckbereich Hohe Gasse/ Mühlgraben besteht weiterer Sanierungsbedarf, deshalb erfolgt eine Prüfung über notwendige Maßnahmen, die ggf. über eine Auftrags-erweiterung realisiert werden sollen

Bannerträger Muldenbrücke

- die neuen Masten wurden gestellt

Mordgrundbrücke

- die Vergabe erfolgte an die Fa. Grötz Bauunternehmung aus Niederdorf (bei Stollberg) für 219 T€

- im Januar fand eine Beratung zur Ablaufplanung (Erstellung der Werkplanung Stahlbau, Prüfstatik) statt
- Mit dem Beginn der Arbeiten Vor-Ort ist witterungsabhängig ab Mitte April zu rechnen.

Rückbau Wohnheim Poppitzer Straße

- der Bewilligungsbescheid über VwV Investkraft, KP „Brücken in die Zukunft“ Budget Bund ist eingegangen
- der Besitzübergang vom Landkreis auf die Stadt ist am 01.03.2017
- eine Schadstoffuntersuchung wurde in Auftrag gegeben, die Ausschreibungs-unterlagen werden vorbereitet

Dachsanierung Oberschule Rochlitz

- Dachdeckungsarbeiten wurden vergeben an die Fa. AHT Klempner aus Waldheim für ~105 T€ und die Gerüstbauarbeiten an die Fa. Bindig aus Zwickau für ~10 T€
- Am 23.03.2017 fand die Bauanlaufberatung statt
- Baubeginn ist am 03.04.2017, zunächst wird das Gerüst gestellt, danach beginnt der Abriß der Schieferdeckung und Zimmererarbeiten

Sitzung Vergabeausschuss am Donnerstag, 30.03.2017

- Vergabe Wendehammer Stöbnig im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung, nach beschränkter Ausschreibung liegen 3 Angebote zwischen 97 und 113 T€ vor,
- Vergabe der Fassadenerneuerung Nebengebäude VfA (ehem. Reithalle), nach beschränkter Ausschreibung liegen 4 Angebote zwischen 49 und 91 T€ vor



Rückbau des ehemaligen Wohnheims in der Poppitzer Straße rückt näher – der Besitzübergang vom Landkreis auf die Stadt erfolgte am 01.03.2017.



Am Mühlplatz sind die Pflasterarbeiten im unteren Bereich bis Höhe Gerichtsschänke abgeschlossen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für das 2. Quartal geplant. Fotos: Jörg Richter

Wiederbelebung für Schlossaue avisiert

Die Gaststätte „Schlossaue“ am Sörnziger Weg ist wieder in Privat-hand. Rainer Kuchenbrod aus Markkleeberg hat mit einem Kaufangebot von 46.500 Euro und seinem vorgetragenen Nutzungs- und Investitionskonzept die Rochlitzer Stadträte überzeugt. Und dennoch, das Ergebnis war äußerst knapp. Mit 9:8 Stimmen hatte letztendlich der Markkleeberger die Nase vorn. Oberbürgermeister Frank Dehne nimmt's gelassen, er hofft auf eine zeitnahe Realisierung des vorgestellten Konzeptes.

Kuchenbrod will mit seinem Kauf der Schlossaue neues Leben einhauchen. Er beteuert, dass er ernste Absichten verfolge und es sich nicht um ein Spekulationsobjekt handle. Nach seinen Vorstellungen soll die Immobilie sowohl für den saisonalen Tourismus als auch für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. „Denkbar wäre eine Nutzung als Basislager für Wassersportler und Wanderer, aber auch Camping und Caravanning könnten hier etabliert werden“, erläuterte Kuchenbrod sein Nutzungskonzept. Dafür will der Markkleeberger die notwendige Infra-

Stadtnachrichten

struktur schaffen. Entstehen sollen Park- und Stellplätze für Camper, ein Zeltplatz sowie eine abschließbare Fahrradgarage. Im Haus selbst werden Übernachtungsmöglichkeiten und vielfältige Dienstleistungen das Angebot abrunden. Räumlich soll das Ganze folgendermaßen gestaltet werden: Im Erdgeschoss sind ein Saal, mehrere kleine Gasträume, eine Mietküche und Sanitärräume untergebracht. Hinzu kommt die gastronomische Einrichtung mit Theke, Küche und Personalräumen. Im ersten Obergeschoss sollen drei Ferienwohnungen mit Raumgrößen von 50, 45 und 25 Quadratmeter entstehen. Ergänzend gibt es einen Empfangsbereich und einen kleinen Beratungsraum. Das Dachgeschoss will der Investor zu einem großen Schlafrum mit zwölf Betten und zugehörigen Umkleide- und Sanitärräumen ausbauen.

Bleiben noch die Freiflächen. Neben dem Biergarten, der den ungehinderten Blick zur Mulde freigeben soll, sind Flächen zum Zelten & Caravaning, für Spiel & Sport und zum Parken reserviert.

Die Gesamtkosten beziffert der Investor auf rund 400.000 Euro. Realisieren will Kuchenbrod sein Konzept in drei Phasen. Phase 1 soll in diesem Jahr anlaufen und beinhaltet vorrangig Instandsetzungsmaßnahmen am bestehenden Objekt sowie den bestehenden Einbauten. Bis Frühjahr 2018 schließt sich Phase 2 – der Ausbau an. In diesem Bauabschnitt sollen die Ferienwohnungen, der gastronomische Bereich, Büros und zusätzliche Toiletten/Duschen baulich realisiert werden. Die letzte Phase, die im Herbst 2018 eingeplant ist, bezeichnet

Kuchenbrod als Professionalisierung. Diese beinhaltet eine Überdachung für den Biergarten, die Fertigstellung von Innenausbau und Zeltplatz sowie einen Unterstand für Boote.

Erste Gäste sind übrigens bereits ab Mai dieses Jahres willkommen. „Zum Männertag wird der Biergarten mit Musik, Bratwurst und Getränken eröffnet“, wirbt Rainer Kuchenbrod um erste Besucher. Über die Sommermonate liebäugelt er auch schon mit ersten Feriengästen, eventuell im Rahmen eines Schülerferienlagers.

Was die Vereinsnutzung, Veranstaltungstätigkeit und Vermietung von Räumlichkeiten angehe, sei das für Anfang nächsten Jahres fest eingeplant.

Investor Rainer Kuchenbrod arbeitet als Immobilienökonom und Sachverständiger. Nach eigenen Angaben ist er seit über 20 Jahren Projektentwickler in Leipzig und verweist auf zehn Jahre Gastronomieerfahrung. Als Kernkompetenz führt er die Sanierung von denkmalgeschützten Immobilien an.

In Rochlitz hat Kuchenbrod inzwischen drei Objekte erworben. Neben der Schlossaue ist er Eigentümer des „Hohen Hauses“ an der Hohen Gasse und des sogenannten „Königshauses“ in der Leipziger Straße.

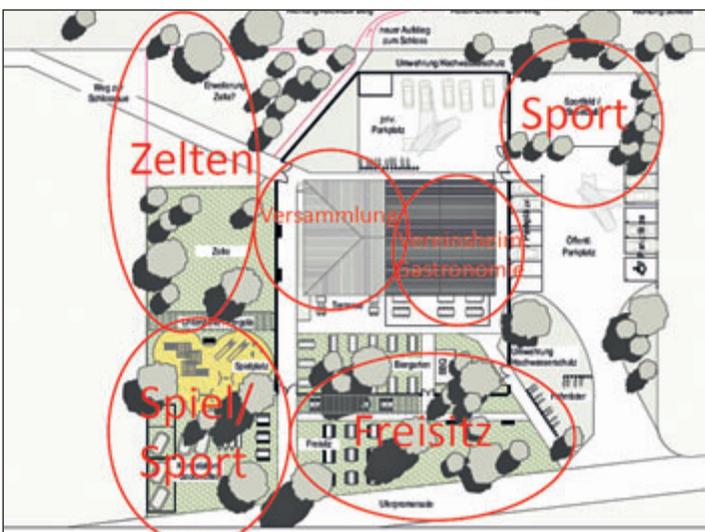
Jörg Richter



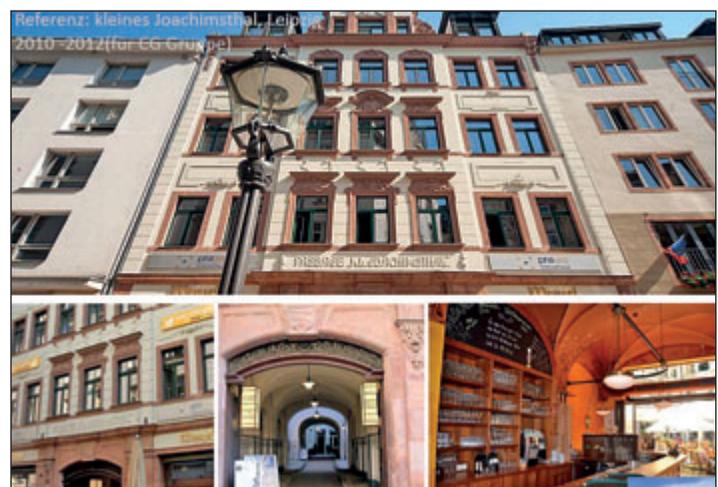
Schlossaue Rochlitz – bevor hier wieder Leben einzieht, will der neue Eigentümer einen sechsstelligen Euro-Betrag investieren.



Projektentwurf



Räumliche Aufteilung des Areals



Vom Investor Rainer Kuchenbrod vorgestellte Reverenzprojekte im Raum Leipzig

Stadtnachrichten

Straßenbanner wieder present

Die durch einen Lkw beschädigten Masten für die Werbebanner an der Rochlitzer Muldebrücke stehen wieder. Im Auftrag der Stadtverwaltung hatte die Hoch- und Tiefbau Rochlitz GmbH kürzlich die Fundamente erneuert und die beiden Stahlmasten neu eingebaut. „Gerade zum richtigen Zeitpunkt“, sagte Oberbürgermeister Frank Dehne, der sich von den Bannern für die beiden Großveranstaltungen Regionalmarkt und Gewerbeschau nochmal einen kräftigen Werbeschub verspricht. Im Oktober letzten Jahres hatte ein Lkw-Fahrer, der anschließend Fahrerflucht beging, mit hochgefahrener Ladefläche das 6,30 Meter hohe Stahlseil gekappt und beide Masten irreparabel beschädigt.

Jetzt, nach Beendigung der Frostperiode konnte die Baumaßnahme in Angriff genommen werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 5.800 Euro.

Ob Händlerherbst, Weihnachtsmarkt oder Performance zum Stein – die Banner an den Ortseinfallsstraßen erhöhen den Bekanntheitsgrad so mancher Veranstaltung in der Großen Kreisstadt. Drei Standorte – an der B 175 (Zwickauer Straße), der B 7 / B 107 in Poppitz und an der Muldebrücke hat die Stadtverwaltung dafür ausgewiesen.

Text und Foto: Jörg Richter



Lesen ist Kino im Kopf

Wettstreit der besten Vorleser im Rochlitzer Rathaus

Um die Krone des besten Vorlesers wetteiferten kürzlich elf Mädchen und ein Junge beim Vorlesewettbewerb der Sechstklässler aus den Altkreisen Mittweida und Döbeln im Rochlitzer Rathaus. Alle Teilnehmer hatten sich bereits in ihren jeweiligen Schulen qualifiziert und mussten nun aufs Neue Jury und Publikum von ihrem Können überzeugen. Moderatorin Carmen Haubold, Mitarbeiterin der Rochlitzer Bibliothek, verwies auf die für jeden Teilnehmer eingeräumte Lesezeit von drei Minuten und appellierte an alle Vorleser und Gäste ihre Handys auszuschalten.

Erste Vorleserin war Michelle Anker, Schülerin aus Mittweida. Sie hatte einen Textausschnitt aus dem Buch „Die Kinder der verlorenen Bucht“ von Luca di Fulvio ausgewählt und überzeugte mit einer soliden Leseleistung.

Die Bewertung oblag einer sechsköpfigen Jury. Im Anschluss an den letzten Lesevortrag wurden in geschlossener Beratung Stärken und Schwächen der Vorleser analysiert und mit Punkten benotet.

Worauf es beim Lesevortrag ankommt, erklärte RoAn gegenüber Juroren Jennifer Schumann, Sachgebietsleiterin für Bildung und Soziales der Rochlitzer Stadtverwaltung: „Der Lesewettbewerb bietet die Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und jede Menge neue Bücher zu entdecken.“

Um im Spitzenfeld mitzumischen reicht fehlerfreies Lesen allein nicht aus. Den Wettbewerbsteilnehmern sollte es bei ihrer Vortragsgestaltung gelingen Stimmungen einzufangen und wiederzugeben. Wer das Publikum emotional mitnehmen will, muss in Atmosphären eintauchen können und sprachlich überzeugen.“

Lisa Kirschner vom Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg ist das am besten gelungen. Sie ist die Siegerin des diesjährigen Wettbewerbes. Mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen, persönlicher Ausstrahlung, und spielerischer Gelassenheit hat sie eindrucksvoll sowohl die Jury als auch das Publikum mit einer herausragenden Leseleistung überzeugt. Ihre Wahl war auf das Kinder- und Jugendbuch „Rubinrot Liebe geht durch alle Zeiten“ von Kerstin Gier gefallen. Inhaltlich wird die Familiengeschichte der 16-jährigen Gwendolyn Shepherd wiedergegeben, die mit der besonderen Fähigkeit ausgestattet ist, in die Vergangenheit reisen zu können. Rubinrot ist das erste Buch einer Fantasy-Trilogie von Kerstin Gier, der sich mittlerweile Saphirblau und Smaragdgrün anschließen.

„Ich war ziemlich aufgeregt, mit dem Erfolg habe ich nicht gerechnet“, sagte Lisa Kirschner mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Fantasy-Geschichten haben es der Schülerin angetan. „Mein erstes Buch, das ich gelesen habe war „House of night“, erzählt Lisa, eine Romanreihe,

Stadtnachrichten

der sie bis heute die Treue hält. Zum Lesen sei sie durch ihre Freundinnen gekommen mit denen sie oft zusammen ist und ihre Freizeit verbringt.

Zum Abschluss der Veranstaltung sprach Mandy Uhlemann, Leiterin der Bibliothek Rochlitz, allen Teilnehmern ihre Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus. Als Wertschätzung bekamen die Vorleser Urkunden und Buchpräsente überreicht. Lisa Kirschner erhielt für ihre besondere Leseleistung noch ein weiteres Buch obendrauf. Namentlich wurde nur sie benannt, alle anderen mussten sich mit „Platz zwei“ abfinden, Verlierer gab es keine. Die Bibliotheksleiterin betonte, dass es bei dem Schülerwettbewerb nicht grundsätzlich um Rangfolgen, sondern vielmehr um das Vergnügen, die Freude am Lesen gehe.

Lesen sei Kino im Kopf, eine Reise in fremde Welten, auf die man sich einlassen müsse, so Uhlemann.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben überhaupt. Fast 600 000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Für den Sieger im Kreisauscheid geht es in wenigen Wochen in die nächste Runde, dann werden in Auerbach im Vogtland die Bezirksbesten ermittelt.

Text und Fotos: Jörg Richter



Zum Vorlesewettbewerb der Sechstklässler im Rochlitzer Rathaus hatten sich aus den regional teilnehmenden Schulen 11 Mädchen und ein Junge qualifiziert.



Carmen Haubold, Mitarbeiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, begrüßte die Teilnehmer, Jurymitglieder und Gäste im Rochlitzer Rathaus auf das Herzlichste. Sie erläuterte zunächst die Leseregeln und moderierte anschließend charmant den Wettbewerb.



Rocco Huber aus Penig hatte sich als einziger Junge qualifiziert und überzeugte mit einer soliden Leseleistung.



Aufmerksam verfolgt die Jury die dargebotenen Leseleistungen.



Lisa Kirschner vom Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg ist die Siegerin des diesjährigen Wettbewerbs.



Vom Publikum gab's zum Ende eines jeden Vortrags für alle Vorleser einen kräftigen Applaus.

Stadtnachrichten

Jubiläum „30 Jahre Frauenchor Rochlitz e.V.“

In diesem Jahr begeht unser Chor sein 30-jähriges Bestehen. Seit Gründung unseres Chores liegt die künstlerische Leitung in den bewährten Händen von Chorleiterin Frau Ursula Barz, die uns immer wieder befähigt, erfolgreiche Programme darzubieten und den Zuhörern Freude zu bereiten.

Das Repertoire unseres Chores besteht aus Volksliedergut verschiedener Jahrhunderte und Länder, sowie Werke der Klassiker.

Unser Chor tritt zu den verschiedensten Anlässen, wie z.B. Frühlings- und Weihnachtskonzerten, Stadtfesten, Sängertreffen im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers, Fürstenzug, u.a., auf.

5 Gründungsmitglieder unseres Chores singen noch heute mit Lust und Liebe im Chor.

Jeden Montag 18.30 Uhr proben wir im Bürgerhaus Rochlitz und Interessierte mit Freude am Singen und der Geselligkeit, sind uns herzlich willkommen!

Seit etwa 20 Jahren treten wir oft gemeinsam mit dem Gemischten Chor Mittweida e.V. auf und auch in der Freizeit treffen wir uns zu gemeinsamen Unternehmungen wie, Wanderungen, Theaterbesuchen und Chorausfahrten.

Auch in unserem Chor kommen neben gemeinsamen Proben und Auftritten das kulturelle Leben und die Geselligkeit nicht zu kurz.

Ruth Süß

„Ein guter Gesang wischt Staub von den Herzen“,

das waren u.a. die Glückwunsch-Worte des damaligen OB Herrn Knappe, zu unserem 10-jährigen Bestehen.

Nun nach 20 Jahren hat dieser Ausspruch noch immer Gültigkeit.

Unser Chor, der zur Zeit 23 Mitglieder zählt, übt immer noch jede Woche fleißig.

Leider ist es bei unserem Altersdurchschnitt nicht ganz einfach, denn wir werden alle nicht nur älter, auch unsere Stimmen werden „dünner“. Und so ist sehr schön, dass wir „große Chorauftritte“ mit dem Gemischten Chor Mittweida e.V. darbieten können.

Möglich ist dies nur, weil unsere Chorleiterin, Frau Ursula Barz, beide Chöre leitet.

Ich selbst, fast 83-jährig und mit ca. 25 Jahren Chorzugehörigkeit, habe immer viel Freude am Singen, was mir auch in „nicht so guten Zeiten“ immer wieder Auftrieb und Elan gab.

Ich hoffe, dass es uns noch eine Weile gibt.

Für unsere Jubiläumsauftritte, am 06.05.17 in Rochlitz und am 21.05.17 in Mittweida,

wünsche ich unseren Zuhörern und auch uns viel Freude, denn „ein guter Gesang wischt Staub von den Herzen“.

Hannelore Kurze



Der Rochlitzer Frauenchor und der Gemischte Chor Mittweida gestalteten das Programm zur Wiedereröffnung des Rochlitzer Bürgerhauses.

Archivbild Mario Hösel

30 Jahre Frauenchor Rochlitz e.V.

Der Frauenchor Rochlitz wurde auf Initiative der Frauenorganisation in der DDR, des DFD (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) im September 1987 gegründet.

Er bestand aus ca. 20 Mitgliedern.

Einige davon stammten aus dem „Sternchor“ des VEB Stern Radio Rochlitz, der aufgelöst wurde.

Frau Ursula Barz, die damals als Musiklehrerin am IFL (Institut für Lehrerbildung) in Rochlitz beschäftigt war, erklärte sich bereit, den Frauenchor unentgeltlich zu leiten.

Die Proben fanden im Kulturhaus Rochlitz, dem jetzigen Bürgerhaus statt.

Auch heute werden die Räumlichkeiten im Bürgerhaus von uns zu Probezwecken genutzt.

Der Frauenchor wurde nach seiner Gründung in kürzester Zeit auftrittsreif, so dass zu kleinen Veranstaltungen musikalische Programme dargeboten werden konnten.

Nach zehn Jahren seit Gründung des Frauenchores hatte dieser ein gutes Niveau erreicht.

Die Mitglieder entschlossen sich als eingetragener Verein gemeinnützig tätig zu sein. Mit der Eintragung in das Vereinsregister erhielt der Frauenchor die Rechtsstellung einer juristischen Person.

Seitdem arbeitet der Frauenchor entsprechend den Aufgaben, die in der Satzung festgelegt sind.

Er ist auch berechtigt Spendengelder zu erhalten.

Ursula Clauß



Auftritt des Rochlitzer Frauenchores und des Gemischten Chors Mittweida zum 20-jährigen Jubiläum 2007

Archivbild Jörg Richter (2013)



Frauenchor Rochlitz e.V. (Archivbild)

Stadtnachrichten

Klettern, Rutschen, Balancieren

Für die Kids der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ hält das Frühjahr eine besondere Überraschung bereit. Nicht nur, dass es mit den steigenden Temperaturen wieder öfters ins Freie geht, vielmehr noch lockt auf dem Spielgelände der Einrichtung eine neue Kletteranlage. Was man mit der neuen Attraktion alles erleben kann, bringt Kita-Chefin Jana Höritzsch auf den Punkt: „Die Anlage ist vielseitig nutzbar. Klettern, hangeln, balancieren und rutschen – das alles ist hier machbar.“

Obwohl bereits im Winter aufgestellt, besteht jetzt für die Kinder erstmalig Gelegenheit die neue Multifunktionsanlage auszuprobieren. Neben Fachfirmen haben auch die Eltern mit angepackt. „Ihr Einsatz war beim Graben der Fundamentlöcher und bei den Restarbeiten nach dem Aufbau gefragt“, so Höritzsch. Die Kosten der Stadt Rochlitz belaufen sich auf rund 17.000 Euro.

Jörg Richter



Foto: Frank Dehne



Personalverstärkung für städtisches Freibad

Seit 1. Januar hat Jan Kugler sein neues Beschäftigungsverhältnis bei der Rochlitzer Stadtverwaltung angetreten. Der 46-jährige Familienvater ist als Fachbediensteter für Bädertechnik im städtischen Freibad beschäftigt. Sein beruflicher Werdegang begann mit einer Lehre zum Schweißer und Schlosser. Mitte der 90iger Jahre hat Jan Kugler dann „umgesattelt“ und eine weitere Ausbildung zum Schwimmmeistergehilfe absolviert. Inzwischen blickt der Milkauer auf 15 Jahre Berufserfahrung zurück. Sein bisheriges Betätigungsfeld umfasste sowohl Freibäder als auch Hallenbäder. Dass seine Wahl auf Rochlitz gefallen ist, habe mehrere Gründe, sagt er. Die Anlage hier sei modern, familienfreundlich und habe einen gewissen Charme, den er zu schätzen wisse. Hinzu komme der wesentlich kürzere Arbeitsweg gegenüber seiner alten Arbeitsstelle.

Für Oberbürgermeister Frank Dehne war die Einstellung eines neuen Bäderfachbediensteten längst überfällig: „Dass wir für unseren Schwimmmeister eine Vertretung brauchen, ist seit Jahren Thema. Nicht auszudenken, welche fatalen Folgen ein personeller Ausfall hätte. Mit der Personalverstärkung bestehen nicht nur Optionen zur Absicherung des saisonalen Badbetriebes, sondern auch bezüglich erweiterter Öffnungszeiten“, so Dehne.

Text und Foto: Jörg Richter



Jan Kugler bei Vorbereitungsarbeiten zum Reinigen des Schlammwasserbehälters

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Stadtnachrichten

Neues aus dem Freizeitzentrum "Schlossaue"

Natürlich nehmen die Vorbereitungen des 10. Benefizkonzertes am 11.04.2017 im Rochlitzer Bürgerhaus bei den Mitarbeiter_innen des Freizeitentrums momentan viel Zeit in Anspruch. Die Vorfreude und Anspannung wächst von Tag zu Tag. Neben dieser Veranstaltung sind in den letzten Wochen aber auch zahlreiche weitere Aktionen erfolgreich umgesetzt wurden und auch die kommenden Monate bieten einige Höhepunkte.

Seit Februar gehört eine Schulsozialarbeiterin an der Oberschule "An der Mulde" zum Team des Muldentaler Jugendhäuser e.V.. Lisa Gemeinhardt ist im Rahmen des Projektes "Chancengerechte Bildung" angestellt und übernimmt die Einzelfallbetreuung an der Oberschule. Aber auch zahlreiche Klassenprojekte, die Eltern- und Gemeinwesenarbeit gehören zu ihrem Arbeitsfeld. Frau Gemeinhardt ist für Anfragen in der Oberschule anzutreffen.

Zusammen mit dem Team der Schlossaue hat Frau Gemeinhardt in den letzten Klassenprojekte zum Thema Sucht, Mobbing, Fairer Handel, sexuelle Aufklärung und sozialen Kompetenzen vorbereitet und durchgeführt. Dabei waren die Sozialarbeiter_innen in den letzten Wochen in den fünften, sechsten, siebten, achten und zehnten Klassen aktiv. Weiterhin wurde die Zusammenarbeit mit der Sozialarbeiterin der Förderschule Rochlitz intensiviert. So haben einige Schüler_innen der Förderschule das Freizeitzentrum besucht, die Räumlichkeiten kennengelernt und mit den Sozialarbeiter_innen erlebnispädagogische Spiele erlebt.

Aber auch in den kommenden Monaten ist einiges los. Das Freizeitzentrum wird sich am Rochlitzer Regionalmarkt mit einer Kinderbetreuung beteiligen. Bereits zur Premiere am 01.04. werden Jugendliche des Benefizvorstandes Crêpes verkaufen, um so bereits Spenden für das Konzert zu sammeln. Beim Regionalmarkt am 03.06. wird es in der Burgstraße ein großes Kinderfest geben. Dazu laden die Muldentaler Jugendhäuser gemeinsam mit der Stadt Rochlitz, der Jugendfeuerwehr, dem BSC Motor Rochlitz, dem DRK-Hort, dem Kinderladen Malu und dem Schloss Rochlitz ein.

Nach dem Benefizkonzert am 11.04., findet eine Ferianausfahrt nach Hamburg statt. 18 Jugendliche reisen mit den Sozialarbeiter_innen in die Hansestadt und unternehmen ein vielfältiges Programm.

Am 21.05. nehmen die Spurensucher_innen der Schlossaue am Museumstag auf dem Schloss Rochlitz teil. Die Jugendgeschichtsguppe hat beim Programm Spurensuche einen Antrag zum Thema

"Hydraulik Rochlitz - die Spuren drohen zu verschwinden" gestellt und einen positiven Bescheid bekommen. Damit kann die Arbeit beginnen, die im November mit den Jugendgeschichtstagen im Dresdner Landtag endet. Zum Museumstag werden die Rochlitzer Spurensucher_innen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen einladen, die etwas zur Hydraulik berichten können. Ziel des Projektes ist die Bewahrung der Erinnerung dieses Teils der Rochlitzer Stadtgeschichte und vor allem der persönlichen Erinnerungen der Menschen.

Vom 03.07 bis zum 07.07. wird das Freizeitzentrum auch in diesem Sommer eine Paddeltour anbieten. Ziel in diesem Jahr ist die Fränkische Schweiz, wo den Teilnehmer_innen ein abenteuerliches Programm geboten wird. Neben dem Paddeln auf dem Wiesent, werden sich die Jugendlichen auf Höhlentour begeben, Bogenschießen und gemeinsam zelten. Für die Tour kann sich im Freizeitzentrum angemeldet werden.

Für Anmerkungen und Hinweise wenden Sie sich sehr gern an uns. Freizeitzentrum "Schlossaue", Schulberg 9, 09306 Rochlitz, 03737459018, schlossaue@muldentaler-jugendhaeuser.de



Lisa Gemeinhardt (r. im Bild) Schulsozialarbeiterin an der Oberschule An der Mulde



Kindertag 2016



Paddeltour 2016

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 25. April 2017

Die Beratung findet ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Stadtnachrichten

10 Jahre "Kinder helfen Kindern" - Rochlitzer Benefizkonzert 2017

Im Jahr 2006 entstand durch Initiative einer an Leukämie erkrankten Schülerin an der Oberschule "An der Mulde" die Idee, Spenden im Rahmen eines Benefizkonzertes zu sammeln. In diesem ersten Jahr wurden über 900€ an den "Elternverein krebskranker Kinder" aus Chemnitz gespendet. In den folgenden Jahren wurde der Benefizabend zur Tradition und zu einem festen Bestandteil des Schuljahres. Jahr für Jahr organisieren Schülerinnen und Schüler der Oberschule ein buntes Abendprogramm mit der Intention, dem Publikum eine schöne Veranstaltung zu präsentieren und gleichzeitig Gutes zu tun. Dank unserer zahlreichen und treuen Spender, die sich aus Firmen, Institutionen, privaten Spendern oder Geschäften zusammensetzen, können wir Jahr für Jahr ein unglaublich tolles Spendenergebnis bestaunen. Neben dem Elternverein gingen so auch Spenden an die Kinder- und Jugendpsychiatrie, die Kinderarche in Burgstädt und die Förderschule "Wilhelm-Pfeffer" in Zettlitz.

Demzufolge feiert das Benefizkonzert in diesem Jahr bereits seinen 10. Geburtstag. Und die Party dazu wird mit hunderten Gästen, einigen Überraschungen und ganz viel Herzblut einen unvergesslichen Abend bieten. Das Benefizkonzert zählt mit seinen ca. 450 Besucherinnen und Besuchern zu den größten Veranstaltungen im Rochlitzer Bürgerhaus und ist nahezu jedes Mal ausverkauft. Auch für dieses Jahr gibt es nur noch einzelne Restkarten.

An der Oberschule hat im Frühjahr ein Casting stattgefunden, über das sich die Schülerinnen und Schüler für das Programm qualifizieren können. Im Laufe der Jahre wurde das Spektrum der Akteure allgemein viel breiter. Inzwischen laden Schülerinnen und Schüler der Oberschule „An der Mulde“, der Regenbogen-Grundschule und der Pestalozzischule Rochlitz „Schule zur Lernförderung“ gemeinsam ein. So entsteht ein buntes und abwechslungsreiches Abendprogramm, welches in diesem Jahr im

Bürgerhaus Rochlitz am 11.04.2017 ab 17.00 Uhr

stattfindet und die Besucherinnen und Besucher ab 17.00 Uhr mit einer Tombola und einem kleinen Kuchenbasar begrüßt. **Um 18.00 beginnt das Konzert.**

Ziel ist es, wie bei den vorherigen Benefizkonzerten, einen fantastischen Spendenscheck unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ an eine Kindereinrichtung zu überreichen. Wie beschrieben, wurden beim ersten Konzert im Jahr 2006 Spenden für den "Elternverein krebskranker Kinder" in Chemnitz gesammelt. Für diese Einrichtung hat sich der

Benefizvorstand, welcher sich aus 12 Schülern der Oberschule zusammensetzt, auch in diesem Jahr entschieden. Damit soll ein Bogen zum Ursprung des Konzertes geschlagen werden und die Veranstaltung auf ihre Wurzeln zurückblicken. Die Spenden werden zu 100% an den Elternverein weitergegeben und kommen direkt den Kindern und ihren Familien zu Gute.

Die Schülerinnen und Schüler, egal ob sie auf oder hinter der Bühne an der Umsetzung teilnehmen, laden ihre Gäste ganz herzlich zu unserer Veranstaltung ein und freuen sich über jede Spende.

Mit freundlichen Grüßen

der Benefizvorstand 2017

Falls sie bereits im Vorfeld spenden möchten:

Förderverein der Grund- und Oberschule
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE30870520003200005601
BIC:WELADED1FGX

Eine Spendenquittung kann natürlich ausgestellt werden, weitere Informationen dazu erhalten Sie im Freizeitzentrum Schlossaue unter 03737 / 459018



Archivbild 2016

10. BENEFIZKONZERT

11. APRIL 2017

WO

WANN

Bürgerhaus Rochlitz

Beginn 18 Uhr

weitere Informationen und Projekte unter

www.muldentaler-jugendhaeuser.de

Stadtnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Am 24.2.17 fand für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz, die alljährliche Jahreshauptversammlung im Rochlitzer Feuerwehrgerätehaus am Schulberg statt.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Herr Frank Dehne, der Hauptamtsleiter der Stadt Herr Rosemann, sowie die Vertreter der Ortsfeuerwehr Noßwitz als Gäste und 40 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr waren der Einladung der Wehrleitung zu dieser Veranstaltung gefolgt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Versammlungsleiter verlas der Wehrleiter Thomas Hellfeuer seinen Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr 2016.

Die Stadtfeuerwehr Rochlitz besteht derzeit aus 36 aktiven Kameradinnen und Kameraden, 25 Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung sowie 20 Kindern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr, was im Vergleich zu den Vorjahren eine recht konstante Zahl an Mitgliedern bedeutet.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Rochlitz zu 26 Einsätzen in und um das Stadtgebiet gerufen. Diese 26 Einsätze teilen sich in 5 Brandeinsätze, 10 Hilfeleistungen und 11 Fehleinsätze. Zeitlich gesehen waren die „Blauröcke“ in Summe für Einsätze und Ausbildung sowie der Wartung an Fahrzeugen und der Reinigung des Depots mehr als 4469 Stunden im Dienste der Bürgerschaft der Stadt Rochlitz unterwegs.

„An den Sorgen um die Gewährleistung einer umfänglichen Tageseinsatzbereitschaft der Wehr hat sich gegenüber den Vorjahren nichts geändert“, nahm Kamerad Hellfeuer in seinem Jahresbericht kein Blatt vor dem Mund.

Im Durchschnitt, rückt die Wehr mit 16 Kameradinnen und Kameraden zu Ihren Einsätzen aus. Kritisch ist dies zumeist in der Zeit zwischen 6 und 16 Uhr, da zu viele Kameradinnen und Kameraden außerhalb des kommunalen Einsatzbereiches arbeiten und somit am Tag nicht verfügbar sind. Mancher Arbeitgeber will oder kann es sich nicht leisten seinen Angestellten auf Grund eines Feuerwehreinsatzes freizustellen. Im zurückliegenden Jahr wurde in vielen Beratungsstunden der Leitung und des Ausschusses an einer neuen Feuerwehrsatzung gearbeitet. Sobald der Stadtrat diese Vorlage bestätigt hat, kann diese rechtswirksam werden. In dieser neuen Satzung sind einige wichtige Änderungen festgelegt, wie zum Beispiel das Thema Wahlen. Besonders für die Ortsfeuerwehr Noßwitz aber auch für die Stadtfeuerwehr stehen in diesem Jahr Neuwahlen der Leitung der Feuerwehr und des Ausschusses an. Im zurückliegenden Jahr wurden auf Anstoß aus dem Stadtrat die Entschädigungssätze von ehrenamtlichen Funktionsträgern (Wehrleiter, Stellvertreter, Atemschutz/Jugendwart) angepasst. Im Berichtszeitraum konnten wieder zahlreiche notwendige Ersatzbeschaffungen für unsere Feuerwehr getätigt werden. So zum Beispiel: eine neue Wärmebildkamera, 12 Atemschutznotfallwarner, Flamm-schutzhauben und Helmlampen sowie Einweg-Chemikalienschutzanzüge. Weitere Beschaffungen für die kommenden Jahre sind bereits avisiert und in Planung. Darunter zählen der Umbau des STA (Schlauch) Anhängers aus Noßwitz sowie weitere Ersatzbeschaffungen für den Atemschutz. Auch die Planungen für ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 stehen bereits an.

Außerhalb Ihrer offiziellen Aufgaben als Feuerwehr, haben die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit dem Feuerwehrverein e.V. wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen gemeistert und organisiert.

So zum Beispiel:

- Weihnachtsbaumverbrennen auf der Bleiche
- Organisation und Durchführung des Maibaumsetzens und Hexenfeuers mit dem KCR auf dem Marktplatz
- Tage der offenen Tür in der Feuerwache am Schulberg
- Unterstützung des Jugendlagers des VFA in Biesern
- Verpflegung aus der Gulaschkanone bei der Stadtrallye für die neuen Oberschüler und Gymnasiasten
- Unterstützung des KCR zum Faschingsauftakt am 11.11.
- gemeinsame Weihnachtsfeier des Feuerwehrvereines e.V. und der Feuerwehr Rochlitz

Kamerad Hellfeuer bedankte sich beim Feuerwehrverein e.V. sowie beim Karnevalsclub Rochlitz (KCR) und dem VfA Rochlitz für die sehr gute Zusammenarbeit. Am Ende seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich auch bei allen Zugführern, Gruppenführern und Gerätewarten sowie der Ortsfeuerwehr Noßwitz, ganz besonders beim amtierenden Ortswehrleiter Jan Krumbholz, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Auch für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung fand der Wehrleiter lobende Worte.

Ohne diese Zusammenarbeit wäre die Funktion der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz nicht gewährleistet.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr zeigte Bärbel Hellfeuer auf, wie es um den Nachwuchs der Rochlitzer Feuerwehrleute steht und berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Am 31.12.2016 bestand die Jugendfeuerwehr aus 20 Mitgliedern, darunter 5 Mädchen und 15 Jungen. Die ausgezeichnete Arbeit ihres Teams zeigt auch die hohe Stundenzahl von mehr als 553 Stunden, welche sie und ihre 7 Mitstreiter für die Schulung und Betreuung des Feuerwehrynachwuchses aufbringt. Bärbel Hellfeuer berichtete über die vielen Höhepunkte der Jugendfeuerwehr und einiger außerdienstlichen Aufgaben, die dem Pensum der „Großen Feuerwehr“ wahrlich in nichts nachstehen. Das Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich das Erringen des 1. Platz der Mädchen im Alter von 8-14 Jahre beim 14. Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehren aus ganz Sachsen in Meißen. Die Freude war riesig beim Gewinn dieser Meisterschaft. „Unsere Jugendfeuerwehr ist Sachsenmeister, und das wird man nicht jeden Tag“, so Bärbel Hellfeuer weiter. Die viele Mühe in der Vorbereitung, sowohl von den Mädchen als auch ihren Betreuern wurde an diesem Tage belohnt. Bärbel Hellfeuer ließ es sich in ihrem Bericht abschließend nicht nehmen, sich im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr, bei allen Wehrmitgliedern aus Rochlitz und Noßwitz, allen Sponsoren, dem Feuerwehrverein, der Stadtverwaltung und bei den fleißigen Altpapier-sammlern und allen Helfern recht herzlich zu bedanken.

Der Oberbürgermeister Herr Frank Dehne, bedankte sich seinerseits in seinem Bericht bei den Kameradinnen und Kameraden sowie beim Feuerwehrverein sowie der Frauen- Alters und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit.

Die Frauen- Alters und Ehrenabteilung führte in 2016 regelmäßige Treffen durch. An jeden zweiten Mittwoch in Monat wurde sich getroffen um die Kameradschaft weiter zu pflegen.

Stadtnachrichten

Kamerad Marcel Stepponat berichtete über die Arbeit des Gefahrgut-zuges und den Veränderungen auf Landkreisebene zum zurückliegenden Jahr. Diese haben auch Auswirkungen auf die Arbeit unserer Feuerwehr in Bezug auf die Ausbildung und das Einsatzgeschehen im Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern.

Die Jahreshauptversammlung endete mit Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Dienste:

Beförderungen :

Fischer, Andreas zum Hauptfeuerwehrmann
Hellfeuer, Michael zum Hauptlöschmeister
Hussung, David zum Oberfeuerwehrmann

Auszeichnungen für langjährige treue Dienste :

Ausgezeichnet wurden für:

10 Jahre: Heinrich, Kevin
20 Jahre: Kebschull, Marco
20 Jahre: Flemming, Andreas
30 Jahre: Meißner, Uwe

Das Team der Maschinisten sowie Zug- und Gruppenführer um Kam. Reinhard Lagies wurden für Ihre Arbeit rund um die Fahrzeugpflege und Ausbildung ausgezeichnet

Heiko Dost

Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz



Wehrleiter Kam. Thomas Hellfeuer bei seinen Rechenschaftsbericht



Beförderung von Kam. David Hussung zum Oberfeuerwehrmann



Auszeichnung für 10 Jahre in der in der Freiwillige Feuerwehr Rochlitz Kam. Kevin Heinrich



Auszeichnung für 30 Jahre in der Freiwillige Feuerwehr Rochlitz Kam. Uwe Meißner



Oberbürgermeister Herr Frank Dehne bei seinen Grußworten



Das Kollektiv der Maschinisten und Zug und Gruppenführer um Kam. Reinhard Lagies wurde für Ihre Arbeit rund um Fahrzeugpflege und Ausbildung ausgezeichnet



Beförderung Kam. Andreas Fischer zum Hauptfeuerwehrmann

Anzeigen

Stadtnachrichten

Riesige Freude beim 11. Rochlitzer Funken-Cup

KCR-Mädels ertanzen sich den 3. Platz

Im nahezu ausverkauften Bürgerhaus beging der Karnevalsclub Rochlitz am 11. März seinen 11. Rochlitzer Funken-Cup. Die Stimmung im Saal war von Beginn an fantastisch und so wurde auch an diesem Abend gemeinsam mit Gästen sowie anwesenden Vereinen der Region ausgelassen gefeiert.

Nach dem traditionellen Einmarsch des Gastgebers folgte wie gewohnt die Vorstellung und Begrüßung aller weiteren Teilnehmer und der anwesenden Gäste, denn auch ohne eine aktive Teilnahme am Wettbewerb, ließen es sich Mitglieder der Karnevalsvereine aus Döhlen, Crossen und Tautenhain nicht nehmen der Veranstaltung beizuwohnen. Darüber hinaus begrüßte Moderator Ingo Matthes den Schirmherr des Funken-Cups - Oberbürgermeister Frank Dehne, das Ehepaar Nique, welches seit Jahren freiwillig als unabhängiges Bewertungskomitee tätig ist sowie Doreen Richter, Ehefrau von Herrn Robert Richter, Geschäftsführer der Metallveredelung Richter & Neuber, die ebenfalls seit 11 Jahren das Sponsoring für die begehrten Pokale übernehmen und auch stets persönlich überreichen.

Anschließend erfolgte die mit Spannung erwartete Auslosung der Startnummern. Die Rochlitzer Mädels hätten in diesem Jahr nichts gegen Startnummer 1 einzuwenden gehabt, mussten mit ihrem Auftritt allerdings bis fast zum Schluss warten und gingen mit Startnummer 5 als vorletzte Tanzgruppe in den Wettbewerb. Lediglich die Mädels aus Wechselburg geduldeten sich noch länger und gingen als Letzte an den Start. Doch wie so oft im Leben, werden die Letzten die Ersten sein und so hieß es am Ende des 11. Rochlitzer Funken-Cups - Platz 1 für den WCV

Eröffnet wurde der bunte Reigen von den Vorjahressiegern aus Penig, gefolgt von den Tanzgruppen aus Oberlungwitz, Kriebethal und Rossau. Alle Darbietungen waren abwechslungsreich und vielfältig von den einzelnen Akteuren gestaltet und jede einzelne Tanzgruppe gab ihr

Bestes um die Juroren zu überzeugen und das Publikum zu begeistern. Für die Lokalvertreter aus Rochlitz hieß es am Ende Platz 3, über welchen sich die Mädels riesig freuten und somit auch ihre vielen Trainings- und Kreativstunden belohnt bekamen. Besonders gelobt wurden die zu großen Teilen selbst geschneiderten und den einzelnen Charakteren angepassten Kostüme, welche einzelne Figuren des Nintendo-Spieleklassikers "Super Mario" darstellten und den Zuschauer in eine lebendige Videospieldwelt versetzten.

Die Peniger Tanzmädels belegten in diesem Jahr den 2. Platz. Alle weiteren Vereine teilten sich Rang 4. Und auch wenn nur eine Tanzgruppe den Wanderpokal der Stadt Rochlitz mit nach Hause nehmen darf, so sind doch alle Gewinner, weil die Mädels Jahr für Jahr zeigen, wie viel Spaß Tanzen machen kann und so kann man insgesamt gespannt sein, was sich die Mädels der einzelnen Vereine für das nächste Jahr wieder so alles einfallen lassen werden. Der Rochlitzer Karnevalsclub jedenfalls freut sich darauf 2018 zum 12. Funken-Cup einzuladen und hofft auf viele Anmeldungen und zahlreiche Zuschauer.

Über Zuschauer und Gäste freut sich der KCR auch beim diesjährigen Hexenfeuer, welches traditionell am 30. April auf dem Markt gezündet werden wird. Gemeinsam mit den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr ist man bereits daran auch in diesem Jahr ein buntes Programm für Groß und Klein auf die Beine zu stellen und bestens für das leibliche Wohl aller Marktbesucher zu sorgen.

Wem das immer noch nicht genug "Fasching" ist, der ist einen Tag zuvor am 29.04.2017 gern dazu eingeladen den Karnevals Club Rochlitz beim 25. Landkreislaf in Mittweida kräftig anzufeuern. Um 13:30 Uhr gehen einzelne Vereinsmitglieder und Angehörige im Stadion "Am Schwanenteich" an den Start um zu "Laufen, was das Zeug hält!"

AD



Stadtnachrichten

Rochlitzer Frühjahrsberglauf 2017

Mit einer **Teilnehmerzahl von 116 Läuferinnen und Läufern** zeigten sich die Organisatoren des diesjährigen Rochlitzer Frühjahrslaufes sehr zufrieden.

Der traditionelle Start unterhalb des Rochlitzer Schlosses auf dem Sörnziger Weg konnte auch dieses Mal wieder hier stattfinden. Die durch den Umzug des Vereins neu eingetretene Situation bedeutete für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung. Der Start erfolgte nunmehr fernab der Geschäftsstelle des VfA. Freundlicherweise stellte der Rochlitzer Schäferhundeverein Räumlichkeiten für die Veranstaltungsorganisation zur Verfügung.

Bei anfangs noch recht kühlen Temperaturen wärmte die Sonne nach und nach recht schnell alles auf und sorgte für ideale Bedingungen.

Das Starterfeld bewegte sich ab 9:30 Uhr Richtung Rochlitzer Bergwald. Es wurden die anspruchsvollen **Strecken von 3,5 bzw. 10,5 km** unter die Laufschuhe genommen, wobei die lange Distanz über den Rochlitzer Berg führt.

Dabei waren die Zielstellungen ganz unterschiedlich.

Während die Meisten entweder ihre eigene Fitness überprüfen oder

einfach auch mal wieder in der Gemeinschaft einen Lauf bestreiten wollten, ging es für einige Läufer schon um wichtige Punkte für den Runner's Cup. Innerhalb dieser, von der LG Mittweida ausgeschriebenen Laufserie, geht es darum über die Laufsaison hinweg gute Platzierungen zu sammeln.

Am schnellsten lief die 3,5 km – Strecke **Max Hammer** (U14m) vom Verein Medizin Wechselburg in einer Zeit von **14:39 min**. Kurz danach kam die beste Läuferin **Lina Schreiter** (U14w) vom VfA in der Zeit von **16:33 min** ins Ziel.

Sieger über 10,5 km wurde **Andreas Vogel** aus Chemnitz in **46:27 min**. Die Streckensiegerin **Synke Bohne** benötigte **52:37 min**. Beide erhielten zur Siegerehrung einen Blumenstrauß, den die Floristen vom Rochlitzer Mauerblümchen bereitstellten.

Hervorzuheben ist die Beteiligung von den jüngsten Sportlern Ine und Johann mit 4 Jahren vom Kindergarten Naturkinder Weißbach. Ältester Teilnehmer war Peter Klitzsch aus Chemnitz, Jahrgang 1942.

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und die Kinder kleine Preise.

T. Hahn

Ergebnisse Rochlitzer Frühjahrsberglauf 25.03.2017

Frühjahrsberglauf 3,5 km Lauf

Platz	Platz AK	Zeit	Name	Verein
1	1. M U14	0:14:39,27	Hammer, Max	Medizin Wechselburg
2	1. M U18	0:15:32,62	Knüpfer, Peter	TSV Medizin Wechselburg
3	2. M U14	0:15:46,88	Bunzel, Toni	TSV Medizin Wechselburg
4	1. M45	0:16:07,21	Proske, Jan	Straßenräuber Geithain
5	1. M35	0:16:18,56	Kugler, Mario	Mauerblümchen Rochlitz

Frühjahrsberglauf 10 km Lauf

Platz	Platz AK	Zeit	Name	Verein
1	1. M50	0:46:27,32	Vogel, Andreas	Sparkassenverein Chemnitz
2	1. M35	0:46:37,28	Richter, Lars	Chemnitzer LV
3	1. M30	0:47:41,79	Fuhrmann, Stefan	Zwickau
4	1. M U16	0:48:16,55	Petersen, Udo	Einsiedler Skiverein
5	2. M35	0:48:49,36	Eidam, Jens	FV Penig 10km



Geschlossenes Teilnehmerfeld beim Frühjahrsberglauf unmittelbar nach dem Start am Sörnziger Weg



Synke Bohne und Andreas Vogel (re.) bekamen für ihre Laufleistungen über die 10,5 km-Strecke eine Siegerurkunde und Blumen überreicht. Die Auszeichnung nahm Pedro Hartig, Vorsitzender des Vereins für Ausdauersport Rochlitzer Berg e.V. vor.

Stadtnachrichten

Internationale Bewehrungsproben nach DM Medaillen

Bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der Leichtathleten am 25. und 26. Februar in Sindelfingen konnten die Leichtathleten der LG Mittweida zwei Medaillen mit nach Hause bringen. Die Leistungen dazu berechtigen zu Auftritten auf internationaler Bühne.

Nachdem insgesamt 7 Sportler kürzlich nach Sindelfingen aufgebrochen waren, begann der Wettkampftag mit dem Diskuswerfen der weiblichen Jugend U18, hier war Sandy Uhlig (LV Mittweida 09) am Start. Im ersten Versuch gelang ihr ein recht guter Wurf von 42,42m mit der 1kg schweren Scheibe. Damit belegte sie bis zum vierten Versuch den Bronze Rang. Nach dem aber in diesem Versuch 2 Kontrahentinnen weiter geworfen hatten rangierte Sandy nur noch auf Rang fünf und konnte sich mit ihrem 4. Und fünften Versuch nicht verbessern. Somit musste sie alles in den letzten Versuch legen, was auch gelang. Mit einer neuen Bestleistung von 46,98m schob sie sich auf den Silber-rang und blieb auch dort. Damit steigerte sie sich um mehr als 3m und überwarf sogar die Norm für die U18 Weltmeisterschaften, die im Sommer im Kenianischen Nairobi stattfinden. Nach dem Wurf ließ sie ihren Freudentränen freien Lauf. „Ich bin so glücklich über diese Weite und freue mich einfach“ so Sandy nach ihrem letzten Wurf.

So gegen 15.40Uhr startete Anne Weigold (LV Mittweida 09) über die 60m Hürden der weiblichen Jugend U20 in den Wettkampf. Mit Vor-, Zwischen- und Endlauf musste sie diese Strecke innerhalb von 3 Stunden, dreimal überwinden. Anne, die als Jahresschnellste in den Wettkampf ging, zeigte sehr sichere Läufe im Vor- und Zwischenlauf, die sie jeweils gewann. Nun kam der Endlauf und gerade über die Hürden kann immer was passieren, doch Anne behielt die Nerven und gewann in Deutscher Jahresbestzeit von 8,47s. Damit darf sie nun als Deutsche Meisterin zum Länderkampf zwischen Deutschland, Frankreich und Italien fahren. „Es war schon nicht einfach für mich, da ich auch etwas erkältet bin, dennoch bin überglücklich über diese gute Leistung“ so Anne nach ihrem Finale.

Zu diesen zwei Medaillen sicherte sich Florian Heinich (VfA Rochlitzer Berg) noch einen guten sechsten Platz über die 60m der Männlichen

Jugend U20 in 6,98s. Mit sehr konstanten Leistungen in den 3 Läufen konnten die Verantwortlichen der LG Mittweida sehr zufrieden sein. „Leider bremsten Florian ein paar Muskuläre Probleme, wodurch er den Endlauf nicht voll bestreiten konnte und wir die 200m weg lassen mussten“

Die Staffel mit Charlotte Handke (VfA Rochlitzer Berg), Vanessa Herzog (LV Mittweida 09), Celina Petzig (LWV Geringswalde) und Julia Neuhaus (LV Mittweida 09), über 4x200m der weiblichen Jugend U20 schaffte eine ordentliche Zeit von 1:49,50min und konnte somit ihre ersten Erfahrungen bei Deutschen Meisterschaften sammeln.

Michael Sperling



Siegerehrung Florian Heinich



Siegerehrung Sandy Uhlig



Siegerehrung Anne Weigold

Stadtnachrichten

Projekttag – Karate-Do und Freizeitzentrum Schlossau machen gemeinsame Sache

Jede Menge neue Einblicke ins Karate gab es im Trainingslager für die 17 Teilnehmer. In Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Schlossau wurde der Tag darüber hinaus zu einem wahren Erlebnis.

Unlängst fand das lang ersehnte Trainingslager für die Karate-Kids in Rochlitz statt. Neben Sportlern aus Rochlitz waren auch Teilnehmer aus dem befreundeten Verein aus Chemnitz angereist. In den ersten vier Stunden wurde viel Wert auf richtige Kampfhaltung, mentale Stärke und auf eine neu zu erlernende Technik gelegt. Kurz vor dem Mittag wurde es dann nochmal anspruchsvoll, da sowohl die ganzen Dinge wiederholt als auch variiert wurden.

Das Mittagessen hatte man sich redlich verdient. Das Freizeitzentrum Schlossau kümmerte sich um die Zubereitung des Essens, anschließend übernahmen Peggy Eler und Marcel Berger, Sozialarbeiter des Freizeitentrums das Zepter. Mit verschiedenen Spielideen brachten sie viel Spaß in die Gruppe. Da parallel eine Begegnungswoche zwischen Hortkindern, Jugendlichen und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMAs) im Freizeitzentrum stattfand, waren bei den ersten Spielen auch die Kids aus dem Seelitzer Hort, die "UMAs" und andere Jugendliche der Schlossau dabei. Berührungängste gab es keine

und so war es ein gelungener Austausch zwischen mehreren Gruppen. "Für uns war diese Aktion ein gelungenes Experiment. Die verschiedensten Kinder und Jugendlichen sind in Kontakt gekommen, haben sich ausgetauscht und gemeinsam viel Spaß gehabt. Ein toller Tag, der zeigt, dass Sport verbindet und offene Begegnung für alle sehr gewinnbringend sein kann", resümierte Marcel Berger diesen spannenden Tag.

Nach den Spielen folgte noch eine Karateeinheit in der neben Wiederholung vor allem das Kämpfen und Anwenden als Schwerpunkt anstand. Als Fazit meinte Trainer Ralf Ziezio: "In solch einem Trainingslager kann man viel näher auf die Kids eingehen und mehr sogenannte Anker setzen. Letztlich spiegelt sich das sowohl in der Technikausführung als auch im Technikverständnis wider. Die Zusammenarbeit mit der Schlossau ist eine Bereicherung und wir sind an einer Wiederholung interessiert."

Es werden also weitere gemeinsame Aktionen folgen.

www.Karate-and-Fun.de



Gruppenfoto



Spaß und Spiel während des Projekttag

Zwönitztalpokal-Wettkampf mit Teilnehmerrekord

Nachwuchssportler zeigen beachtliche Leistungen, die Podestplätze holen allerdings „die alten Hasen“

Der diesjährige Zwönitztalpokal setzte neue Maßstäbe. Bereits im Vorfeld zeichnete sich eine hohe Beteiligung ab. Ausrichter Gerrit Kretzschmar freute sich über so großen Zuspruch. Zum ersten Mal musste das Teilnehmerfeld limitiert werden, damit die Meisterschaft im zeitlichen Rahmen ausgetragen werden konnte. Neben den deutschen Sportlern sorgten Athleten aus England, Polen und Tschechien für internationales Flair. Der Rochlitzer Karateverein nutzte das Turnier vor der Haustür als Standortbestimmung sowohl für seine Nachwuchssportler als auch Leistungsträger. Mit elf Sportlern hatten die Trainer Claudia Gabrich und Ralf Ziezio jede Menge zu tun.

Die jüngsten Rochlitzer konnten bereits mithalten. Zwar reichte es am Ende noch nicht für eine Medaille, aber Claudia Gabrich meinte: "Die Kids müssen merken, dass sie eine Chance haben und damit Vertrauen sammeln. Nur wer Wettkampferfahrung sammelt, kann irgendwann mal ganz oben auf dem Siegerpodest stehen. Übung macht bekanntlich den Meister." Colin Türschmann, Marvin Striesche sowie Moritz Lehmann gewannen einen Kampf. Nichts desto trotz freuten sich alle dabei gewesen zu sein.

Einen Tag später, beim Nachwuchsturnier in Meißen, wurde die nächste Chance gleich beim Schopfe gepackt. Gegen gleichwertige Gegner konnten die Rochlitzer auftrumpfen und gleich mehrere Medaillen mit nach Hause nehmen.

Ab 16 Uhr kämpften dann die Junioren ihre Sieger aus. Gleich zwei Finalteilnahmen konnten im Einzel erkämpft werden. Hieu Bui Tien

gewann Bronze in der Klasse -55kg und in der Klasse -61kg standen sich die Vereinskameraden Giang Nguyen und Valentin Leibner im Finale gegenüber.

Auf dem Weg dorthin ließen beide nicht viel anbrennen und dominierten ihre Gewichtsklasse. Das Finale war spannend - am Ende hatte Valentin die Nase vorn, gratulierte Giang aber voller Respekt, da es ein harter aber fairer Kampf war. Alle drei kämpften noch gemeinsam mit Maurice Däumler als Team. Maurice zeigte sich in den Teamkämpfen dabei viel besser als im Einzel und verhalf dem Team zum zweiten Platz. Am letzten Märzwochenende starten die Leistungsträger dann in Puderbach bei Koblenz beim Westerwald Cup.

www.karate-and-fun.de



Hieu Bui Tien erkämpft sich Platz drei beim Zwönitztalpokal
Foto: Jan Leibner

Stadtnachrichten

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Karate: Nachwuchs greift in Meißen nach Medaillen

Große Freude und auch ein klein wenig Aufregung herrsche bei den Nachwuchssportlern des Karate-Do Rochlitz e.V. am vorletzten Sonntag im März. Für den zweiten Nachwuchscup des Jahres 2017 in Meißen hatten die Trainerinnen Claudia Gabrich und Lydia Kuhnert am Wochenende zuvor beim Talentstützpunkttraining insgesamt 21 junge Sportler nominiert. Nach einer kurzen gemeinsamen Erwärmung und Einstimmung begann pünktlich 9 Uhr die Gruppeneinteilung. Nach Alter unterteilt wurden Gruppen zwischen vier und sieben Startern zusammengestellt, in denen im Modus Jeder gegen Jeden die jeweiligen Sieger ermittelt wurden. Dieser Wettkampfmodus bietet den jungen Sportlern die Möglichkeit, viele Kämpfe zu absolvieren und Erfahrungen zu sammeln, da der Turniertag nicht nach einer Niederlage automatisch beendet ist.

Überraschen konnten an diesem Tag besonders die Rochlitzer Mädchen, für die es der erste Wettkampf außerhalb der Muldestadt war. Nelly Fritzsich, Lea-Sophie Polgar und Clara Junker zeigten starke Kämpfe und wurden am Ende jeweils mit der Silbermedaille belohnt. Noch einen Wettkampfsieg mehr konnten Fenja Fabian, Tessa Türsch-

mann, Jonas Kretzschmar, Laurin Marienberg und Felix Kramer verbuchen - ihnen gelang der Sprung aufs oberste Treppchen und damit zur Goldmedaille. Julian Kramer landete knapp hinter seinem Bruder ebenfalls auf dem Silberrang. Und auch die anderen Rochlitzer Sportler zeigten gute Kämpfe und steigerten sich von Begegnung zu Begegnung. Lucie Berger, Kyra Kreutzer, Laura Kretzschmar, Marvin und Dustin Striesche, Lukas Liebau und Maximilian Eberlein erkämpften sich Rang drei.

Mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge war das Trainerteam am Ende des Wettkampftages zufrieden. "Alle haben hochmotiviert gekämpft und sich auch von einer Niederlage in einem Kampf nicht entmutigen lassen. Jetzt gilt es, im Training weiter an den Fehlern zu arbeiten, um beim nächsten Mal noch ein Treppchen weiter oben landen und künftig auch bei größeren Turnieren wie dem Zwönitztalpokal mithalten zu können", so Trainerin Claudia Gabrich.

www.karate-and-fun.de



Silber für Nelly Fritzsich (li.), Lucie Berger errang Platz 3 (re.)



Sieger in seiner Klasse -Laurin Marienberg

Seit 15 Jahren: Ein Verbund. Ein Ticket. Ein Preis.

Tarifjubiläum mit Dankeschön-Aktionen des Verkehrsverbund Mittelsachsen für die Fahrgäste

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die VMS-Partnerunternehmen begehen in diesem Jahr das 15jährige Jubiläum des Verbundtarifes. Seit dem 1. Januar 2002 benötigt man nur noch ein Ticket für eine Fahrt innerhalb des Verbundgebietes, egal mit welcher Linie oder mit welchem Verkehrsunternehmen man unterwegs ist. Die Art des Tickets und zu welchem Preis es gelöst werden muss, entscheidet sich nicht wie einst nach der Streckenlänge und dem genutzten Verkehrsmittel, sondern nach der Anzahl durchfahrener Tarifzonen und der jeweiligen Nutzungsdauer.

Bereits im Jahr 1997 gab es zwischen den Landkreisen und den Verkehrsunternehmen erste Überlegungen, einen einheitlichen Verbundtarif einzuführen. Während der Fahrgast damals aus einem Tarifsdschungel von 2000 verschiedenen Tickets wählen musste, findet er heute seinen passenden Fahrschein bereits unter 85 Angeboten. Die vereinheitlichten Tarife sorgten für eine überschaubare Auswahl und für ein bequemes Nutzen der Busse und Bahnen im Tarifgebiet.

Der VMS steuert in Abstimmung mit seinen Partnerunternehmen die regelmäßige Weiterentwicklung des Tarifes. VMS-Geschäftsführer Dr.

Harald Neuhaus erklärt: „Die Nutzerzahlen der einzelnen Tickets signalisieren den Bedarf, der in die Gestaltung des Fahrscheinangebotes einfließt. Dabei ist es natürlich wichtig, mit diesem Erfahrungswert für jede Nutzergruppe das richtige Ticket bereitzustellen und gleichzeitig das Angebot so übersichtlich wie möglich zu halten.“

Einige der Fahrscheine haben sich im Laufe der Jahre zu beliebten Angeboten entwickelt. Beim VMS-Abo zum Beispiel mit aktuell über 20.000 Abo-Kunden bleibt der Fahrgast mit einer kurzen Mindestvertragslaufzeit von nur vier Monaten flexibel. Die Schülerverbundkarte, die rund um die Uhr im ganzen Verbundgebiet gültig ist, wird derzeit von insgesamt 43.500 Schüler und Auszubildenden genutzt. Auch das im August 2016 ins Leben gerufene Seniorenticket wurde mit inzwischen über 1000 Nutzern sehr gut angenommen. Grundlage für innovative tarifliche Weiterentwicklungen sind vor allem auch die neuen Medien und Technologien. Elektronische Fahrscheine sind sehr gefragt, denn seit der Einführung des HandyTicket-Systems für den VMS im Jahr 2007 zählt es nach aktuellem Stand über 8000 angemeldete Nutzer.

Stadtnachrichten

Die Gesamtanzahl der im VMS beförderten Personen ist in den vergangenen zwei Jahren von 77,2 Mio. im Jahr 2014 auf 79,7 Mio. im Jahr 2016 angestiegen.

Einfaches Fahrschein-Lösen und unkomplizierte Tarife im Sinne der Kundenfreundlichkeit sollen zukünftig auch über die Grenzen der fünf sächsischen Verkehrsverbände hinweg zum Tragen kommen: Die Verbände verfolgen gemeinsam mit den Aufgabenträgern, den Verkehrsunternehmen und den politischen Vertretern Planungen darüber, tarifliche Barrieren an den Verbundgrenzen zu vermindern. Es sind dabei auch neue landesweite Tarifangebote im Gespräch, ähnlich dem sachsenweit gültigen Semesterticket.

Die Verkehrsunternehmen und der VMS sagen DANKE

Anlässlich des Jubiläums können sich die Fahrgäste auf verschiedene Aktionen zum Sparen und Gewinnen freuen:

Alle Inhaber eines VMS-Abonnements ab dem 18. Lebensjahr können am Gewinnspiel „Ein Jahr kostenfrei mobil“ teilnehmen.

Der Hauptgewinner zahlt ein Jahr lang keinen Cent für sein Abo.

Außerdem verlosen die Verkehrsunternehmen und der VMS unter allen Teilnehmern 30 Einkaufsgutscheine.

Wer innerhalb der Aktionswoche vom 2. bis 5. Mai 2017 einen Neuantrag auf ein Normaltarif-Abo mit Start im Juni, Juli oder August 2017

einreicht, zahlt nur elf Monate für seinen Fahrschein und bekommt den 12. Monat geschenkt.

Alle registrierten HandyTicket-Kunden erhalten am 4. und 5. Mai 2017 einen Rabatt von 50 % auf alle Einzelfahrten, 4-Fahrten-Karten und Tageskarten beim Kauf per HandyTicket.

Die Bedingungen für Gewinnspiel, Neukunden-Aktion und Ermäßigung für die HandyTickets sind ausführlich unter aktion.vms.de zu finden. Fragen zur Teilnahme beantwortet auch das VMS-Serviceteam unter 0371 4000888.

Zum Jubiläum auch neues Kundenmagazin ENTDECKERTAGE

Mit einem Leitartikel zum 15jährigen Jubiläum des Verbundtarifes und mit einer Gesamtauflage von 52.000 Stück startet das VMS-Kundenmagazin ENTDECKERTAGE in eine neue Runde.

Es wird ab 7. März 2017 sowohl als Postwurfsendung verteilt als auch in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen ausgelegt.

Erscheinungsbild und inhaltliche Gliederung sind aufgefrischt worden und die Themen zu Bus und Bahn in den Fokus gerückt.

Weiterhin sind auch Tipps für Ausflüge in die Region sowie Wissenswertes über sehenswerte touristische Einrichtungen enthalten. Das Magazin erscheint zwei bis drei Mal pro Jahr.

Jeanette Kiesinger www.vms.de

Begegnungswoche mit jungen Flüchtlingen

Die zweite Ferienwoche stand im Hort Seelitz, dem Freizeitzentrum "Schlossaue" und der Wohngruppe minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge unter dem Motto "Begegnung". Gestartet ist das Programm mit einem Kennenlerntag im Freizeitzentrum "Schlossaue" an der Oberschule "An der Mulde". Dort trafen Kinder aus dem Hort Seelitz auf Jugendliche, die z.B. aus Somalia, Afghanistan oder der Elfenbeinküste kommen. Zunächst wurde gemeinsam gekocht. In der Schulküche der Oberschule wurden Pizzen für ca. 50 Personen gebacken. Nach dem gemeinsamen Mittag im Speiseraum der Schule ging es spielerisch weiter. Neben dem Kennenlernen, standen hier auch die gemeinsame Interaktion, der Distanzabbau und natürlich der Spaß im Vordergrund. Anschließend kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen ins Gespräch zu Herkunft, Hobbys und ähnlichem. Danach bastelten die Gruppen gemeinsam mit Papier zu den Themen Frieden, Freiheit und Freundschaft. Mit dem gemeinsamen Spielen am Billardtisch, der Dartscheibe oder Tischtennisplatte

endete der erste Tag. Am Mittwoch trafen sich alle in der Wohngruppe der Diakonie. Hier wurde wieder gemeinsam gespielt und diesmal kochten die Bewohnerinnen und Bewohner für ihre Gäste. Die Besucherinnen und Besucher konnten einen Einblick in die Lebenssituation der Flüchtlinge erlangen. Am Donnerstag folgte eine gemeinsame Ausfahrt in die Eishalle, bevor am Freitag zu einem Abschlusstreffen im Hort eingeladen wurde. Die Hortkinder stellten ihren Besucherinnen und Besuchern ihre Einrichtung vor und nach verschiedenen Spielen endete diese Woche mit einem gemeinsamen Lagerfeuer. Die Verantwortlichen der einzelnen Einrichtungen fanden die gesamte Woche sehr gewinnbringend. Marcel Berger vom Freizeitzentrum "Schlossaue" sagte, dass "es immer wieder toll zu sehen ist, wie einfach Menschen doch in Kontakt kommen können und dabei der Spaß im Vordergrund steht. Besonders war in dieser Woche ja auch die Altersspanne, aber ich glaube alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich sehr wohl gefühlt."



Gemeinsames Eislaufen in Chemnitz



Spiele im Hort Seelitz

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Anzeigen

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Ostern in Mittelsachsen: Zeit für Heimat, Familie und neue Perspektiven

Mittelsachsen: Ein Ei im Osternest erfreut Klein und Groß, egal ob klassisch gekocht oder süß und schokoladig. Viele Eltern und Großeltern freuen sich jedoch noch viel mehr über Kinder und Enkel, die Ostern bei ihnen sind oder vielleicht sogar das ganze Jahr über in der Nähe wohnen. Familien, die sich entschließen in Mittelsachsen zu bleiben oder hierhin zurückzukehren und sich kurzum ein eigenes Nest bauen möchten, können auf die Unterstützung der Nestbau-Zentrale setzen.

Mittelsachsen: Im Landkreis Mittelsachsen existieren viele Möglichkeiten, sich ein eigenes Nest zu schaffen und hier (wieder) heimisch zu werden. Der Gedanke zum Bleiben oder Zurückkehren wirft oft zahlreiche Fragen auf. Wo kann ich arbeiten? Wie können wir den Hof sanieren? Wo können meine Kinder in den Kindergarten und in die Schule gehen? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Verantwortlichen der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gern. Hierbei kann die Nestbau-Zentrale, ein Projekt das von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen initiiert und begleitet wird auf kompetente Kooperationspartner bauen. Neben den Kommunen sind auch die LEADER-Managements, mittelsächsische Unternehmen sowie die Agentur für Arbeit u.a. Institutionen Partner im Nestbau-Projekt.

Rund um die Osterfeiertage wird das „Nest bauen“ nun besonders leicht gemacht. Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale finden alle Bastelfans eine Vorlage, mit der ein eigenes Osternest in wenigen Schritten gebaut werden kann. Sind auch Sie ein kreativer Kopf und haben Ideen für ein schönes Osternest? Dann machen Sie doch bei unserem Oster-Gewinnspiel mit. Unter allen eingesendeten Fotos der selbstgebastelten Osternester an info@nestbau-mittelsachsen.de verlost die Nestbau-Zentrale drei tolle Preise aus Mittelsachsen für die ganze Familie. Alle Infos zum Gewinnspiel finden Sie unter www.nestbau-mittelsachsen.de.

Sind Ihre Kinder oder Enkel während der Feiertage nicht bei Ihnen? Dann schicken Sie ihnen doch einfach einen lieben Gruß – mit der

Nestbau-Postkarte zaubern Sie bestimmt ein Lächeln auf die Gesichter Ihrer Freunde und Familienmitglieder. Dazu müssen Sie nur eine Postkarte im Bürgerbüro bzw. der Verwaltung Ihrer Gemeinde/Stadt abholen. Kostenfreie Exemplare liegen dann kurz vor Ostern in allen mittelsächsischen Kommunen zur Mitnahme aus.

Wollen Sie mehr über das Thema „Nestbau“ in Mittelsachsen erfahren, freut sich die Nestbau-Zentrale über Ihre Anfrage. Auch die neuen Servicemappen sind über folgenden Kontakt erhältlich: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Str. 1 in 04720 Döbeln.

Tel.: +49 (0) 3431 70 571 58

E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de

Kontaktformular www.nestbau-mittelsachsen.de/kontakt

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen



Quelle: Fotolia

Abwärmequellen kennen und nutzen

Neue Broschüre gibt Überblick zu Technologien der Abwärmenutzung

In der Industrie spielen Wärmeverluste häufig nur eine Rolle bei den Verbrauchern – also jenen Anlagen und Prozessen, in denen mit Wärme Produkte erzeugt werden. Was nach der Nutzung mit der Wärme passiert, ist in vielen Unternehmen nicht wichtig. Dabei können solche Abwärmeströme mitunter weiter verwertet werden – entweder um die Produktion effizienter zu gestalten oder um die Warmwasserbereitung oder die Raumheizung zu unterstützen. Solche Potenziale auszuschöpfen kann enorme Kosteneinsparungen für einen Betrieb bedeuten. Die neue Broschüre der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH „Technologien der Abwärmenutzung“ informiert über diese Potenziale und ist kostenfrei erhältlich unter www.saena.de/broschüren.

Auch wenn sich manch Unternehmer seiner Abwärmequellen bewusst ist, müssen erst mögliche Wärmesenken – also Einsatzbereiche zur Nutzung der Abwärme – identifiziert werden. Nur so können sinnvolle Lösungen für das Zusammenspiel von anfallender Abwärme und

Wärmebedarf entwickelt werden. Wo ist die Wärme einsetzbar? Welche Technologie eignet sich dafür? Was kostet das? Dies sind Fragen, die Unternehmen in diesem Zusammenhang stellen.

Nach organisatorischen Maßnahmen zum Verringern des Energieeinsatzes stellt die Abwärmenutzung oft die günstigste Möglichkeit dar, den Energiebedarf im Unternehmen durch Investition in Anlagentechnik zu reduzieren. Und sie ist förderfähig. Dass sich Unternehmen auch Fördermittel von der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank - (SAB) abholen können, hat sich inzwischen herumgesprochen. So werden z.B. die Installation von Wärmetauschern, Rekuperatorbrennern oder Anlagen zur Stromerzeugung aus Abwärme über die Förderrichtlinie „Energie/2014“ des Freistaates mit bis zu 50% bezuschusst. Als Fachstelle für die Richtlinie weiß SAENA, wie die Förderanträge vorzubereiten sind.

Melanie Sterczewski

Internet: www.saena.de

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Richtiges Verhalten nach Verkehrsunfällen

Schnell ist es passiert, man will ausparken und touchiert leicht mit einem anderen parkenden Fahrzeug. Sie steigen aus, an ihrem Auto sehen sie, dass der Straßenschmutz etwas weg ist, auch am anderen Fahrzeug sind keine Unfallspuren zu sehen. Eigentlich ist das nichts, werden sie denken, aber was sollte man in so einen Fall tun?

Man muss sich vor Augen halten, dass Fahrzeuge heutzutage sensible Gegenstände geworden sind. Es können Verkleidungsteile welche nicht sichtbar sind, abgeplatzt sein oder durch das Touchieren mit dem Fahrzeug zeigt das andere Fahrzeug eine optische Fehlermeldung an. Diese Einschätzung, ob ein Schaden am Fahrzeug vorliegt sollte man nicht selbst treffen.

Rufen Sie in so einen Fall die Polizei vor Ort, denn ein Wegfahren vom Ereignisort führt dazu, dass ein Verfahren wegen pflichtwidrigen Verlassens von der Unfallstelle eingeleitet wird. Für sie ist es eine Bagatelle, aus Sicht des Strafgesetzbuches eine Straftat.

Wird ein Verfahren wegen „Fahrerflucht“ eingeleitet, dann muss der Flüchtige mit einer **Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren** rechnen. Es kann sein, dass eine hohe Geldstrafe droht. In der Regel verliert der „Täter“ auch seine Fahrerlaubnis oder erhält für die Fahrerflucht mindestens ein **Fahrverbot**. Für die **Fahrerflucht** ist **kein Bußgeld** vorgesehen, weil diese Tat eine Straftat darstellt. Diese wird infolgedessen im § 142 StGB geregelt.

*Ihre Bürgerpolizisten
Sandra Merkel und Kathrin Döhler*

Stand 23.03.2017

Das Fundbüro Rochlitz informiert über derzeit aktuelle Fundsachen

- 1 Smartphone Samsung weiße Hülle (Display defekt)
- 1 schwarze leere Aktentasche
- 2 Schlüssel an schwarzer Plaste
- 1 Karabinerhaken mit Autoschlüssel und 5 Schlüsseln
- 1 Gehstock
- 1 Fahrrad „Fischer“

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an das Fundbüro Rochlitz unter der Telefon Nr.: 03737 783-0, Frau Lagies.

Außerdem möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger nochmal daran erinnern, gefundene Sachen ins Fundbüro zu bringen bzw. bei verlorenen Sachen im Fundbüro nachzufragen.

Anzeige(n)

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirkes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Versammlung der Jagdgenossen am

**Donnerstag, dem 20. April 2017 -18:00 Uhr-
im Ratssaal des Rathauses Rochlitz, Markt 1**

werden alle Eigentümer der Grundflächen der Gemarkungen Rochlitz, Poppitz und Zaßnitz, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

*Frank Dehne
Oberbürgermeister/Notjagdvorstand*

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kassenbericht
BE: Herr Dehne, Oberbürgermeister/Notjagdvorstand
4. Bericht der Jagdpächter über den Abschussplan 2016
5. Wahl des Jagdvorstandes
6. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Komm und schau rein! Boys & Girls Day am Beruflichen Schulzentrum in Rochlitz

Du bist jung, dynamisch, dem Schulabschluss nahe und suchst noch nach beruflichen Alternativen? - Dann bist du bei uns genau richtig!

Das Berufliche Schulzentrum in Rochlitz freut sich am **27. April 2017** alle interessierten Jungs und Mädchen in seinen Räumlichkeiten zu begrüßen.

In der Zeit von **9.00 - 13.00 Uhr** kannst du dich nicht nur über unsere Ausbildungsberufe informieren sondern auch gleich mal in diese hineinschnuppern.

Nimm am Unterricht oder einzelnen praktischen Übungen teil, stell deine Fragen an unsere Schüler und Lehrkräfte oder lass dich über deine beruflichen Möglichkeiten beraten.

Natürlich erhältst du auch eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis für deine Schule.

Wir informieren über folgende Ausbildungsberufe:

- Erzieher/in
- Sozialassistent/in
- Krankenpflegehelfer/in
- Landwirt/in
- Grundstufe Bautechnik

Ansprechpartner für Fragen:

Berufliches Schulzentrum Döbeln-Mittweida
Schulteil Rochlitz
Dr.-Bernstein-Straße 1; 09306 Rochlitz
Telefon: 03737 / 49260

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 15 K 441/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, dem 27. April 2017, 11:00 Uhr,
im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz,
Hauptgebäude, Gerichtsstraße 2,

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Rochlitz, Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentumsart	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
157/1000	Wohnung und Kellerraum	6	am Garten sowie Kfz-Stellplatz im Lageplan grün gekennzeichnet	1411

am Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Anschrift	Größe
Rochlitz	634	Leipziger Straße 29	470 m ²

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten: 3-Raum-Wohnung im Hinterhaus eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt sechs Wohnungen; Wohnfläche: ca. 53,84 m²; Baujahr: ca. 1900; Modernisierung/Sanierung; ca. 1994; eigengenutzt

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Stadt Rochlitz öffentlich bekannt gemacht.

Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Montag, den 29.05.17 von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Rochlitz, Leipziger Str. 15**

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit!

Wie der Handel, Dienstleistungsunternehmen und das Hotel- und Gastgewerbe vom Internet profitieren

1. Go online – Warum Einzelhändler und Dienstleister sich der Digitalisierung stellen

Fast jeder Haushalt verfügt heute über einen Internetanschluss sowie den Zugang zur digitalen Welt durch Smartphones, Tablets und Computer. Diese Entwicklung beeinflusst nicht nur das Einkaufsverhalten, sondern auch die Suche der Verbraucher nach Dienstleistungen und attraktiven Arbeitgebern. Wer z. B. eine bestimmtes Produkt, eine Haushaltshilfe oder einen Job sucht, geht meist zuerst ins Internet und informiert sich. Anfahrtskarten und -Beschreibungen sind nicht mehr zeitgemäß: Kunden suchen sich ihren Weg über Routenplaner bequem von unterwegs.

Vor allem kleine Unternehmen scheuen oftmals den Schritt sich mit den Möglichkeiten des Internets auseinanderzusetzen. Da Aufgaben wie Produktbestellungen, Kundenakquise, Verkauf, Personalarbeit und

Buchhaltung häufig auf einer oder wenigen Personen lasten, bleibt neben dem Alltagsgeschäft kaum Luft für Neuerungen wie dem Online-Vertrieb oder Online-Marketing. Mit einer ansprechend gestalteten und aktuell gehaltenen Webseite kann der lokale Standort digital sichtbar werden.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt kleine Unternehmen auf dem Weg ins Internet. So fand am 02.02.2017 ein Workshop zum Thema „Ein eigener Internetauftritt – Warum jetzt?“ in Freiberg statt. Am 10.05.2017 wird der „E-Commerce“ thematisiert und dargelegt, dass nicht unbedingt ein eigener Web-Shop notwendig ist, um Onlineverkäufe zu generieren. Für Fragen zum Thema E-Commerce und den Möglichkeiten im Internet vertreten zu sein stehen Ihnen Dr. Cindy Krause (cindy.krause@chemnitz.ihk.de) oder Susanne Schwanitz (susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de) zur Verfügung.

Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3
Eingang in Frongasse – am Rathausparkplatz
09648 Mittweida

Termine: dienstags in geraden Kalenderwochen
09:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne
Tel.: 03731/79865-5300 • E-Mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!



Leseseminar und Lernwerkstatt Angebote der Volkshochschule im Frühjahr

Leseseminar alter Handschriften

Mit der Entwicklung der deutschen Schreibschrift haben sich durch die Jahrhunderte auch die Buchstabenformen und Lineaturen, die Orthographie und der Wortschatz verändert. Um die Texte des 19. bis 17. Jahrhunderts auch entschlüsseln zu können, bietet dieser Lesekurs dazu Hilfe und Anleitung für Genealogen, Sphragistiker, Deutschlehrer, Bibliothekare und Archivare, Heimatkundler.

13. und 14. Mai 2017, Volkshochschule Mittweida

Lernen – mit Strategie und Spaß

Lernen mit Spaß – unmöglich? Doch es kann funktionieren! Im Kurs erfahren Eltern und Schüler nicht nur theoretische Grundlagen rund um das Thema Lernen, sondern haben auch die Gelegenheit, verschiedene Lernstrategien gleich gemeinsam auszuprobieren. Für Schüler ab 10 Jahre (gemeinsam mit einem Eltern- oder Großelternanteil).

5. und 12. Mai 2017, Volkshochschule Mittweida

Anmeldung unter Telefon 03727 2612,
per E-Mail unter vhs@vhs-mittelsachsen.de oder
unter www.vhs-mittelsachsen.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im April 2017

Frau Irene Drexler zum 85. Geburtstag Rochlitz
Herrn Willfried Höhn zum 85. Geburtstag Rochlitz

Frau Else Vogel zum 90. Geburtstag Königsfeld OT Weißbach
Herrn Helmut Seidel zum 95. Geburtstag Königsfeld OT Schwarzbach

S-S-G Aktuell

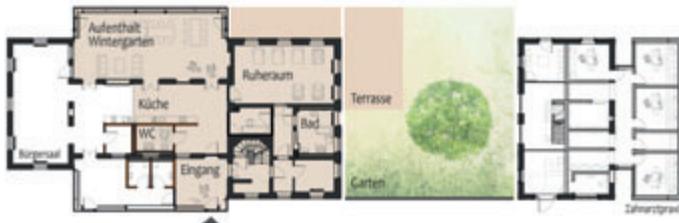
Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Tagespflege im Generationenbahnhof Erlau

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, möchte ich Ihnen heute weitere Details zum Projekt des Generationenbahnhofs in Erlau mitteilen. Ich hatte bereits darüber berichtet, dass die SSG von Anfang an als Partner zur Verfügung stand. Wir werden in den Räumen des Bahnhofes eine Tagespflege mit 15 Plätzen schaffen. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Die Pflegedienstleiterin für diesen Bereich konnte bereits gewonnen werden. Sie war bisher in gleicher Funktion in Chemnitz tätig und bringt die entsprechende Erfahrung mit.

Gemeinsam mit ihr wird bis Ende Mai die weitere Personalauswahl abgeschlossen werden. Parallel dazu ist sie federführend für die Möblierung der Tagespflege verantwortlich – den Grundriss des gesamten Objektes habe ich Ihnen beigefügt. Seit einigen Wochen treffen wir uns regelmäßig mit Vertretern des Vereins „Generationenbahnhof Erlau e.V.“, um Veranstaltungen zu planen und die Eckpunkte einer weiteren Zusammenarbeit festzulegen. Wie diese aussehen wird, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.



WIR SUCHEN

im Rahmen einer geordneten Nachfolgeregelung für die Leitung unseres Betreuungsteams

Physiotherapeuten (m/w) oder Ergotherapeuten (m/w)

Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe reizt, Sie mitgestalten und auch Verantwortung übernehmen möchten, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Sozialservice Rochlitz gGmbH, Geschäftsführung, Mathesiusstraße 3, 09306 Rochlitz oder: k.braeunlich@ssg-rochlitz.de)

Werden Sie Teil der SSG!

Das war unser 21. Rochlitzer Kulturcafé

Am Freitag, 17. März hatte ich die wirklich große Ehre, eine der bekanntesten Schauspielerinnen Ostdeutschlands in Rochlitz begrüßen zu dürfen – Annekathrin Bürger.

Von der ersten Minute an begeisterte sie die Gäste in der restlos ausverkauften Cafeteria und spannte mit sehr einfühlsamen Worten ihren persönlichen Lebensbogen. Sie ließ uns an ihren Begegnungen und Episoden mit Elizabeth Taylor, Heiner Carow, Frank Beyer, Manfred Krug und Rolf Römer teilhaben. Am Ende der über zweistündigen Lesung wussten alle, warum sie auch die Bardot des Ostens genannt wird.



Foto: Jens Eppendorfer

Traditionell begann diese Veranstaltung wieder mit einem wunderbaren 3 – Gänge – Menü unserer Küche, welches keine Wünsche offen ließ.

Dieser Abend machte Lust auf mehr ... das 22. Rochlitzer Kulturcafé findet am Freitag, 01. Dezember 2017 statt. Einzelheiten darüber erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben.

Herzliche Grüße

Knut Bräunlich
Geschäftsführer

Rochlitzer Anzeiger im Internet: www.rochlitz.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen

Kegel- und Bowlingcenter Rainbow

Am Regenbogen 23, 09306 Rochlitz, Tel. 0173-8625957

Angebot während der Feiertage:

- Freitag, Sonntag und Montag**

10.00 – 14.00 Uhr Osterbrunch mit Frühstücksbuffet,
2 Std. Bowling inkl. Leihschuhe und Mittagsbuffet
für nur 17,90 € p. Erw.



- Speisekarte mit Osterspezialitäten**

Ab Mai erweitern wir unseren Geschäftsbetrieb.
Sie finden uns auch zusätzlich im Kiosk des Stadtbades.

Werkstatt-Nachmittag

Donnerstag, 13.04.2017 (Gründonnerstag) ab 14 Uhr
Ort: Vielfalter, Bismarckstr. 3, 09306 Rochlitz

Vielfältiger Werkstatt-Nachmittag: u. a. Verzieren von Eiern in sorbischer Ostereier-Maltechnik und Gestalten von Ostergrüßkarten und Geschenkanhängern in traditionellen und experimentellen Druckverfahren. Mitzubringen sind ausgeblasene Eier mit Transportbehälter und eine kleine Spende für den Materialaufwand.

Eine Voranmeldung unter 03737/4698344 wäre
wünschenswert.

Für Erwachsene und Kinder ab ca. 6 Jahren

Der **BSC Motor Rochlitz e.V.** lädt ein zum



Oster- Sport- und Spielefest für Kinder



Montag, dem 10. April 2017
16.30 Uhr

TH "Am Regenbogen" Rochlitz



Hüpfburg, Kletterberg
Sportspiele mit kleinen Preisen
Bastecke



Rochlitzer Baby & Kindersachenflohmarkt

Sonntag, den 09.04.2017
09.00 - 11.00 Uhr
im

Bürgerhaus Rochlitz



Alles rund ums Baby und Kind
Von Größe 50 – 170
Auch Umstandsmode

Anmeldung ab 01.04.2017

Anzeigentelefon (037208) 876211

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Anzeigen

Kleingartenverein
"Köttwitzschtal" e.V. Rochlitz
Wir laden herzlich ein zum



Frühlingsfeuer

29.04.2017
19.00 Uhr
Disco mit DJ Michael Hellfeuer
Bratwurst vom Grill

HeXenfeuer
30.4.2017 – Markt Rochlitz



ca. 17.00 Uhr:	Kinderprogramm Auftritt der Kindergarten- und Hortgruppen Basteln mit dem Karneval Club Rochlitz
ca. 18.30 Uhr:	Malbaumschmücken an der Postsäule in der Burgstraße
ca. 19.00 Uhr:	Malbaumschmücken und Platzkonzert des Fanfarenzuges Crimmitschau e.V. Fackelumzug mit der Jugend-Feuerwehr Knüppelkuchenbacken
ca. 21.30 Uhr:	Programm des Karneval Club Rochlitz

Bochow's Mobildiscothek
Ende: 24.00 Uhr
Für Speisen und Getränke sorgen der
Feuerwehrverein und der Karneval Club Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen Schloss Rochlitz

09. April, 8 Uhr ❶
Für frühe Vögel

Während wir heutzutage nach dem Wecker- oder Smartphone-Klingeln aufstehen und unter die heiße Dusche springen, bis die Kaffeemaschine durchgelaufen ist, sah der Tagesbeginn vor 500 Jahren völlig anders aus. Mangels elektrischen Lichts richtete sich der Burgalltag streng nach dem Stand der Sonne. Man stand im Morgengrauen auf. Die Dienstboten mussten beizeiten das Feuer schüren, um ihren Herrschaften das Mahl zu bereiten. Zu ungewöhnlicher Stunde sind „frühe Vögel“ zu einem kleinen Frühstücksimbiss bei – sofern die Sonne mitspielt – herrlichem Panoramablick eingeladen. Gestärkt geht es danach auf Spurensuche, wie man in früherer Zeit den Tag begann.

10,50 €

16.+17. April, 10 - 18 Uhr
**Markt der feinen Dinge –
 Kunsthandwerkermarkt**

23. April, 15 Uhr ❷
Kräuterweib und Küchenmagd

Nach einem Rundgang mit dem Kräuterweib Agnes über die Flurstücke rund um das Schloss, erwartet die Küchenmagd Adelheid die Gäste in der imposanten Schlossküche. Die beiden Weibsbilder werden gemeinsam, getreu dem Motto: "unsere Lebensmittel sollen Heilmittel und unsere Heilmittel Lebensmittel sein." berichten und verkosten lassen.

10,50 €



Anzeigen

30. April, 15 Uhr ❸
Vom Keller bis zum Boden

Zur Führung geht es zu sonst nicht zugänglichen Bereichen des Schlosses wie beispielsweise der mittelalterliche Heizung, der Türmerwohnung oder die Dachböden.

7,50 €, ermäßigt 5,00



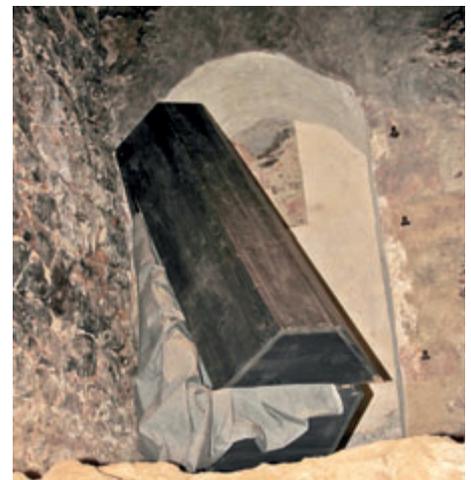
7. Mai, 15 Uhr ❹
Schwarze Geschichten

**Mitmachführung
 zum Raten, Rätseln
 und Spekulieren**

Rätselhaft und mysteriös geht es auf Tour in die finstere Vergangenheit des Schlosses. Mittelalter, Reformation, Jagdfieber im Dreißigjährigen Krieg oder russische Besatzung – schwarze Geschichten verschiedenster Themengebiete wollen enträtselt werden.

Auf ihre Spur kommt man nur durch cleveres gemeinschaftliches Fragen.

8,50 €, ermäßigt 6,00 €



❶ **Voranmeldung (erforderlich) und Informationen**

- Schloss Rochlitz
 Telefon: 0 37 37 / 49 23 10
 E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de
- Tourist-Information im Rathaus Rochlitz
 Telefon: 0 37 37 / 78 32 22
 E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

❷ **Voranmeldung (erforderlich) und Informationen**

- Schloss Rochlitz
 Telefon: 0 37 37 / 49 23 10
 E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
 Internet: www.rochlitzer-muldental.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldental.de

Ausstellungen

→ 18.02.2017 - 04.04.2017
Ausstellung „AUSGESCHERT“
 Kunst & Ausstellungen Von Ulf Annel/Erfurt, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 08.04.2017 - 08.05.2017
Ausstellung „Wenn ich Flügel hätte“ - Cartoons zum Buch von 35 Illustratoren/Karikaturisten/innen, Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 08.04.2017 - 15.10.2017
Sonderausstellung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett“ auf Schloss Rochsburg
 das weltweit größte Kunstwerk aus Zucker! - bestehend aus ca. einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt u. fast 1 Mio Kalorien. Schloss Rochsburg, Lunzenau

Veranstaltung

→ 07.04.2017 10:00 h
Osterbrunnenschmücken
 Marktplatz Lunzenau

→ 07.04.2017 17:00 h
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal, 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortseingang Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lichtenau

→ 08.04.2017
Ostereiersuche
 Werner-Kästner-Halle Chursdorf, Penig

→ 08.04.2017
Eröffnung des Chemnitztalradweges (Chemnitz) - Wittgensdorf - Markersdorf
 Markersdorf, Claußnitz

→ 08.04.2017 09:00 h
25. Frühjahrswanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e. V. ...
 ... Familienwandertag rund um Penig ca. 11 km ab Penig – Kohrener Landmolkerei mit Informationen – Chursdorf mit Heimathaus (Spende möglich) und Büffelhof (Imbissmöglichkeit) – Penig, Markt Penig

→ 08.04.2017 10:00 h
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare, aus dem Garten, kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/ Kind 8-14 J., Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

→ 08.04.2017 14:00 h
Ausstellungseröffnung „Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett“ auf Schloss Rochsburg
 Die Schau zeigt eindrucksvolle Werke von zwei Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Lisa Schubert und Konrad Hunger. Die Eine - Jung-Absolventin mit dem Hang zum Mystischen in der Malerei, der Andere - gestandener sächsischer Künstler mit einem Faible für magische Skulpturen. Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ 08./09.04.2017 14:00 h - 17:00 h
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 € Kellerberge, Penig

→ 08.04.2017 19:00 h
Ausstellungseröffnung „Wenn ich Flügel hätte“ - Cartoons zum Buch von 35 Illustratoren/Karikaturisten/innen mit Dr. Eichler, MIRONDE-Verlag, im Gespräch mit und im Nebel, musikalische Begleitung mit Nebelhornbläser, Signierstunde oder halbe Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ 09.04.2017 08:00 h
Führung „Für frühe Vögel“
 Zu ungewöhnlicher Stunde locken nicht nur ein kleiner Frühstücksimbiss und ein herrlicher Panoramablick auf den Sonnenaufgang über Rochlitz in die herrschaftlichen Gemäcker, sondern auch Geschichten, wie man in früherer Zeit den Tag begann. Anmeldung unter 03737 492310 erforderl. 10,50 €/P., Schloss Rochlitz, Rochlitz

→ 11.04.2017 15:00 h
Einladung zum 5. Lesecafé: „So ist das Leben“ - Schon der Natur-

heilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem Genuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen mit Autorin Christine Heyne aus Wittgensdorf. Motto: lautet: „...selbst erlebt...selbst geschrieben...selbst vorgetragen“ inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen: 6 €/P., Anmeldung unter (03724) 85 55 00 ist erforderlich. Café am Markt, „Zum Kirchbäck“, Burgstädt

→ 13.04.2017 17:00 Uhr
Milkauer Osterfeuer
 Milkau; Erlau

→ 13.04.2017 18:00 Uhr
Osterfeuer am ehemaligen Bad
 Tauscha, Penig

→ 13.04.2017 18:00 Uhr
Osterfeuer - Arnsdorf, Penig

→ 14.04.2017 10:00 h
Ostertour - Geführte Radtour von Burgstädt durchs schöne Chemnitztal & zurück nach Burgstädt rund 35-40 km mit Rast auf dem Hof Landsprosse in Garnsdorf mit Kräutern, Kuchen und Kaffee ist geplant. Teilnahmegebühr: 4 €, für Kinder frei; Radhelm empf. Märchenbrunnen Burgstädt

→ 14.04.2017 14:00 h - 17:00 h
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg - Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €, Kellerberge, Penig

→ 15.04.2017
Schienentrabfahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz-Wechselburg-Göhren
 Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca. 1 Stunde 40min, inklusive Fotohalte)
 Fahrpreise: Rochlitz-Göhren: Erw. 12 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 8 €, Rochlitz-Wechselburg: Erw. 9 €, Kinder (4 - 14 Jahre) 6 €, Reservierung per E-Mail an fahrer@schienentrabi.de, Kinder unter 4 Jahren können nur nach Absprache, Preise gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermäßigungen für nur eine Fahrstrecke sind nicht möglich. Bahnhof Rochlitz

→ 15.04.2017 - 16.04.2017 10:00 h
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare, aus dem Garten, kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsener: 17,00 €, 12,00 €/ Kind 8-14 J., Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

→ 15.04.2017 14:00 – 16:00 h
Osterspaziergang mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
 Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. 4 €/P., Voranmeldung unter 03737 783222 möglich. Marktbrunnen, Rochlitz

→ 15.04.2017 18:00 h
Offene Weinprobe
 Anmeldung unter Telefon (037383) 80703 erforderlich. Vinotore Weinbar, Lunzenau

→ 15.04.2017 18:00 h
Osterfeuer Wechselburg
 Vereinsgelände Altschillen, Wechselburg

→ 16.04.2017 - 17.04.2017 10:00 h - 18:00 h
Markt der feinen Dinge – Kunsthandwerkermarkt
 Zahlreiche Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren feinstes Kunsthandwerk. Lassen Sie sich kulinarisch verführen von mediterranen Spezialitäten, frischen Waffeln, Mandeln, Crêpes, Schwein vom Spieß und allerlei mehr. An verschiedenen Orten begleitet Live-Musik die Gäste. Für jungen Gäste: bei verschiedenen Handwerkern selbst tätig werden (Kindergesellenbrief) Eintritt: 4 €, ermäßigt 2 €, Schloss Rochlitz

→ 16.04.2017 10:00 h - 18:00 h
Kückenschlupf live
 Ein Fest für die ganze Familie mit Kückenschlüpfen live. Gasthof „Zur Hundsnase“, Geringswalde

→ 16.04.2017 - 29.10.2017 13:00 h - 18:00 h
immer sonntags: Fahrbetrieb mit Schienentraktor Paul
 Markersdorf-Taura - Amselgrund Hin- und Rückfahrt: Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €, einfache Fahrt: Erwachsene 1,50 €, Kinder 1,00 € Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ 16./17.04.2017 13:00 h - 18:00 h
Saisoneröffnung und Ostern am Museumsbahnhof
 Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ 16.04.2017 - 17.04.2017 13:00 Uhr - Packziegenwanderung - Irrgarten der Sinne, Kohren-Sahlis

→ 16.04.2017 14:00 – 16:00 h
Osterspaziergang mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
 4 €/P., Voranmeldung unter 03737 783222 möglich. Marktbrunnen Rochlitz

→ **16.04.2017 14:00 h - 18:00 h**
Familiennachmittag im Schloss
Osterbasteln für Klein und Groß -
Kinderführung mit Haushofmeister
Michael kostet 4 €, ermäßigt 3 €.
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **16./17.04.2017 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen
mit Heimatberg
Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €
Kellerberge, Penig

→ **16.04.2017 14:00 - 16:00h**
Frühlings-Wildkräuterwande-
rung ab Biesern - mit Gästeführe-
rin Ines Keller von Biesern Richtung
Rochlitz u. zurück mit Wissenswertem
aus der Welt der Wildkräuter und Wild-
früchte mit leckerer Kostprobe aus
Wildkräutern und Wildfrüchten.ca. 6
km, 7 €/P. Parkplatz am See (Sand-
grube) Biesern, Seelitz

→ **17.04.2017 10:00 - 14:00 Uhr**
Ostergillen
Naturpark "Köbe", Penig

→ **17.04.2017 13:30 h - 16:00 h**
„Spur der Steine“ – Wanderung
zu den ehemaligen Stein-
brüchen auf dem Rochlitzer
Berg - mit Gästeführerin Ines Keller
führt an den ehemaligen Porphy-
rbrüchen „Meeresauge“ und „Mühl-
steinbruch“ vorbei. ca. 6 km, 5 €/P.
Unterer Parkplatz Rochlitzer Berg,
Rochlitz

→ **18.04.2017 17:00 h - 19:00 h**
2. Kräuterspaziergang „Zecken
– ohne Schrecken“ - Hilfreiches
Kräuterwissen für Jedermann/frau,
10 €/P. Anmeldung unter 037609
50887 erforderlich. Uhsldorfer Mar-
melädchen, Limbach-Oberfrohna

→ **20.04.2017 10:00 h - 12:30 h**
Ferienfilzen - Lustige Tiere mit
verschiedenen Techniken filzen,
10€/Kind, 15,- €/Erw. zzgl. Mat.;
Anmeldungen unter Telefon 037384
693096 oder 01522 7676129 Filz-
werkstatt Wechselburg, Wechselburg

→ **21.04.2017 17:00 h**
Wildkräuterspaziergang im
Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/
Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder
ungünstiger Witterung fällt die Veran-
staltung ersatzlos aus. Festes Schuh-
werk wird empfohlen. Ortseingang
Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lich-
tenau

→ **21.04.2017 18:00 h - 20:00 h**
Der Neue Weg der Ganzheitli-
chen Heilung - Verschmelzung von
Wissenschaft und Spiritualität mit
Carmen Schirrmacher. Anm. unter
03722 83683, Rathaus Niederfrohna,

→ **22.04.2017**
Maibaumsetzen - Heimatstube
geöffnet - Taura

→ **22.04.2017 - 23.04.2017**
10:00 h - 18:00 h

Kräuterführung, Tiere und mehr
Gesünder leben auf dem Wildkräuter-
hof: Kräuterführungen, Kräuterköst-
lichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.),
Tiere erleben, Hofladen, Wildkräuter-
hof in Göppersdorf, Wechselburg

→ **22.04.2017 10:00 h**

Wildkräuterbrunch - Alles Essba-
re, aus dem Garten, kommt auf den
Tisch, natürlich und frisch zubereitet.
Vorher ist allerdings ein wenig Hand-
und Kopfarbeit der Teilnehmer
gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in
den Salat? Erwachsene: 17,00 €,
12,00 €/ Kind 8-14 J. Anmeldung
unter 037208 88 39 31 oder per E-
Mail an landsprosse@gmx.de erfor-
derlich. Hof Landsprosse, Lichtenau,
Ortsteil Garnsdorf

→ **22.04.2017 14:00 Uhr**
Frühlingsflohmarkt - Penig

→ **22./ 23.04.2017**
14:00 h - 17:00 h
Führungen in den Kellerbergen
mit Heimatberg
Eintrittspreise Erwachsene: 3,50 €,
Kinder: 1,50 €, Kellerberge,
Penig

→ **23.04.2017 10:00 h**
Geführte Radtour von Markers-
dorf nach Rochlitz, u.a. durchs
schöne Aubachtal & zurück
Die Tour mit Gästeführer Joachim
Zwintzsch führt über Altmittweida,
Mittweida, Erlau, Crossen und Obst-
mühle nach Rochlitz, wo auf dem
Markt eine kleine Rast geplant ist.
ca. 70 km, 6 €/P. Radhelm empfoh-
len, Museumsbahnhof Markersdorf-
Taura, Claußnitz

→ **23.04.2017 - 29.10.2017**
13:00 h - 18:00 h immer sonn-
tags: Fahrbetrieb
Fahrpreise Markersdorf-Taura -
Amselgrund Hin- und Rückfahrt: Erw.
2,50€, Kinder 1,50 €, einfache Fahrt:
Erwachsene 1,50 €, Kinder 1,00 €
Museumsbahnhof Markersdorf-Taura,
Claußnitz

→ **23.04.2017 15:00 h**
Führung „Kräuterweib und
Küchenmagd“

Die beiden ‚Weybsbilder‘ gewähren in
der historischen Schwarzküche
Einblicke in ihre Künste und liefern
sich so manches Wortgefecht. 10,50
€/P. Anmeldung unter 03737 492310
erforderlich. Schloss Rochlitz

→ **24.04.2017 - 28.04.2017**
Partnerwoche, Fit zum Neuver-
lieben - Anmeldung bei: Kinesiologie
Grit Kuhnitzsch, Töpferstraße 7,
04655 Kohren-Sahlis, Mobil: 0174 /
9567241, Tel./Fax: 034346 / 61501
Balancehaus, Kohren-Sahlis

→ **24.04.2017 18:15 h**
Gesunde Bewegung im Sinne
von Friedrich Eduard Bilz
Schon der Naturheilkundler Friedrich
Eduard Bilz wusste, wie gesund
Bewegung an der frischen Luft ist.
Getreu seiner Philosophie „entführt“
Sie Kräuterfrau Renate Müller in den
Burgstädter Wettinhain. Dort bewegen
Sie sich gemeinsam und genießen
einen Gesundheitstee. Bitte bringen
Sie ein Handtuch mit, das schmutzig
werden darf, sowie leicht an- und
ausziehbare Schuhe und eine Tasse.
Anmeldung unter 03724 2859, 8 €/P.,
Haupteingang Wettinhain, Burgstädt

→ **24.04.2017 18:30 h**
12. Aktiv-Küche Burgstädt –
Ayurveda im Frühling - Ayurveda
ist für viele weit mehr als nur
Ernährung, es ist eine Lebenshaltung
und beinhaltet jahrtausendealtes
Wissen über das Leben, die Natur,
über die Elemente und die Energien.
Christine Püschmann zeigt Ihnen wie
Sie die Kraft der Kräuter zur Reini-
gung, Entgiftung und Belebung nutzen
können. 8 €/P., Anmeldung unter
03724 14749 in der Schwanenapo-
theke erforderlich. Schwanenapothe-
ke Burgstädt, Burgstädt

→ **25.04.2017 19:30 h**
Praxisthemenabend „Aromaöle
- ein Fest für unsere Sinne“
Anmeldung bis 21.04.17 per Tel.:
0371-3556690 oder per e-Mail:
kontakt@praxis-ines-kunze.de,
10€/Person, Praxis „Klassische Ho-
möopathie HP Ines Kunze“, Chemnitz

→ **27.04.2017 19:00 h**
„ISRAEL TRAIL – Zu Fuß vom
Roten Meer zum Toten Meer“
Teil II - Mit Duo-Oriental, www.duo-
oriental.de, 7,- €/Person, Gaststätte
„Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **28.04.2017 17:00 h**
Wildkräuterspaziergang im
Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/
Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder
ungünstiger Witterung fällt die Veran-
staltung ersatzlos aus. Festes Schuh-
werk wird empfohlen. Ortsausgang
Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lich-
tenau

→ **29.04.2017 - 30.04.2017**
Schientrabifahrten auf der
Muldentalbahn zwischen Roch-
litz-Wechselburg-Göhren

Abfahrtszeiten ab Bahnhof Rochlitz:
10, 12, 14 und 16 Uhr (Fahrzeit ca.
1Stunde 40min, inklusive Fotohalte)
Fahrpreise: Rochlitz-Göhren: Erw. 12 €,
Kinder (4 - 14 Jahre) 8 €
Rochlitz-Wechselburg: Erw. 9 €,
Kinder (4 -14 Jahre) 6 €, Reservie-
rung per E-Mail an fahrer@schie-
nentrabi.de, Kinder unter 4 Jahren
können nur nach Absprache, Preise
gelten für Hin- und Rückfahrt. Ermä-
ßigungen für nur eine Fahrstrecke sind
nicht möglich. Bahnhof Rochlitz

→ **30.04.2017**
Hexenfeuer - Stadion Penig

→ **30.04.2017**
Hexenfeuer am Sportzentrum
am Taurastein - Burgstädt

→ **30.04.2017 10:00 h**
Geführte Radrundtour nach
Hilbersdorf und Ebersdorf
(Chemnitz) über die „Kinder-
waldstätte“ - Die geführte Radrund-
tour mit Gästeführer Joachim Zwintz-
scher führt über Glösa nach Ebersdorf
und Hilbersdorf – zwei Stadtteile von
Chemnitz mit alter Eisenbahnges-
chichte der DR. Unterwegs erfahren
Sie Wissenswertes zur Eisenbahn und
den Stadtteilen. 45-55km, 4,50€/P.,
Radhelm empfohlen, Museumsbahn-
hof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **30.04.2017 14:00 h**
Hinter den Kulissen
Eine Führung über Dachböden und in
sonst verschlossene Bereiche,
6,00€/P., ermäßigt 4,00 €
Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **30.04.2017 14.30 Uhr**
Maibaumsetzen
am Einkaufseck, Erlau

→ **30.04.2017 15:00 h**
Führung „Vom Keller bis zum
Boden“ - Anmeldung unter 03737
492310 erforderlich. 7,50 €/P.,
ermäßigt 5 €/P. Schloss Rochlitz

→ **30.04.2017 17:00 h – 24.00 h**
Hexenfeuer und Maibaumset-
zen - mit Kinderprogramm auf dem
Markt Maibaumschmücken an der
Postsäule in der Burgstraße, ansch-
ließend Maibaumsetzen, Auftritt des
Karneval Club Rochlitz, Musik für Jung
und Alt, Markt Rochlitz

→ **30.04.2017 17.00 Uhr**
Hexenfeuer Hartmannsdorf
Aqua-Park, Hartmannsdorf

→ **30.04.2017 18:00 h - 01:00 h**
Maibaumsetzen und Tanz in
den Mai
Marktplatz Lunzenau
Lunzenau

→ **30.04.2017 18:00 h**
Hexenfeuer Wechselburg
„Unter den Eichen“, Wechselburg

→ **30.04.2017 18:00 h**
Hexenfeuer Nöbels
Festwiese Nöbels
Wechselburg

→ **01.05.2017**
Radlerfrühling im Muldental
Sport, Wandern & Radfahren
Heimathaus Lunzenau

→ **01.05.2017 10:00 h**
„Von Hühnerschreck bis Brummi“
Für alle Freunde historischer LKW, PKW, Zweiräder sowie Traktoren und Motoren – mit oder ohne Fahrzeug. Verein Historische Nutzfahrzeuge Hartmannsdorf e.V. Hartmannsdorf

→ **01.05.2017 10:00 h - 15:00 h**
Frühshoppen
Gerätehof Feuerwehr Lunzenau

→ **01.05.2017 13:00 h - 16:00 h**
Tag der offenen Tür am Lehrbienenstand - Rathaus Wiederau, Königshain-Wiederau

→ **01.05.2017 14:00 h - 17:00 h**
Führungen in den Kellerbergen mit Heimatberg
Eintrittspreise: Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 1,50 €. Kellerberge, Penig

→ **01.05.2017 14:00 h - 15:30 h**
Frühlings-Wildkräuterwanderung rund um das Kloster Wechselburg mit einem Rundgang durch den Klostersgarten und einer leckeren „Kräuterkostprobe“. 7 €/P. Markt, Am Torwärterhaus, Wechselburg

→ **03.05.2017 17:00 h - 19:00 h**
„Kräuterwanderung mit Aussicht“ und Bollerwagenpicknick - Kräuterwissen gepaart mit der wechselhaften Geschichte des sagenumwobenen Ulrichsberges 10 €/P. zzgl. 6 € Picknick, Anm. unter 037609) 50887 erf. Uhsldorfer Mar-melädchen, Limbach-Oberfrohna

→ **05.05.2017 17:00 h**
Wildkräuterspaziergang im Chemnitztal - 7,00 €/P., 5,00 €/Kind 8-14 J.; Achtung: Bei Regen oder ungünstiger Witterung fällt die Veranstaltung ersatzlos aus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Ortsausgang Auerswalde aus Rtg. Chemnitz, Lichtenau

→ **06.05.2017**
1. Chursdorfer Frühlingmarkt
Sportplatz Chursdorf, Penig

→ **06.05.2017 09:00 h - 15:00 h**
Rochlitzer Regionalmarkt - Bock auf Porphy

Handelsplatz für regional produzierte Waren des täglichen Bedarfs, Kunst- und Handwerkerzeugnisse.
Markt Rochlitz

→ **06.05.2017 - 07.05.2017**
10:00 h - 18:00 h
Kräuterführung, Tiere und mehr - Gesünder leben auf dem Wildkräuterhof: Kräuterführungen, Kräuterköstlichkeiten (Suppe, Kuchen, Tee usw.), Tiere erleben, Hofladen, Wildkräuterhof in Göppersdorf, Wechselburg

→ **06.05.2017 10:00 h**
Wildkräuterbrunch - Alles Essbare, aus dem Garten, kommt auf den Tisch, natürlich und frisch zubereitet. Vorher ist allerdings ein wenig Hand- und Kopfarbeit der Teilnehmer gefragt: Darf dieses ‚Unkraut‘ auch in den Salat? Erwachsene: 17,00 €, 12,00 €/ Kind 8-14 J. Anmeldung unter 037208 88 39 31 oder per E-Mail an landsprosse@gmx.de erforderlich. Hof Landsprosse, Lichtenau, Ortsteil Garnsdorf

→ **06.05.2017 14:00 - 16:00 h**
Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz
Sie führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. und erfahren so manche Anekdote. 4 €/P., Voranmeldung unter Telefon (03737) 783222. Marktbrunnen Rochlitz

→ **06.05.2017 18:00 h**
Offene Weinprobe - Anmeldung unter Telefon (037383) 80703 erforderlich. Vinotore Weinbar, Lunzenau

→ **07.05.2017**
Geführte Radtour mit Gästeführer Joachim Zwintzsch über Döbeln in die 1000jährige Stadt Meißen ab Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba in Claußnitz, per Rad zum Bahnhof Mittweida und mit der Regionalbahn nach Döbeln, Start in Döbeln: 9 Uhr, Bahnhofsvorplatz, über den Stausee Baaderitz, Schleinitz und Zehren nach Meißen und zurück über den Triebischtalradweg, Nossen und Rosswein nach Döbeln. 10 €/p., ca. 110 km, Anmeldg. unter 0173 6989507 oder per E-Mail j.zwintzsch@t-online.de ist erforderlich! Radhelm empfohlen Museumsbahnhof Markersdorf-Tauba, Claußnitz

→ **07.05.2017 14:00 h**
Führung „Geheimnisse in Stein und Mörtel“ - zur Baugeschichte der Rochsburg mit Karl-Heinz Karsch 6,00 €/P., ermäßigt 4,00 € Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **07.05.2017 14:00 h**
Parkführung Wechselburg - Der idyllische Schlosspark Wechselburg

kann an festen Sonntags-Terminen bei einer Führung entdeckt werden. Dabei erfahren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes aus dem Leben des Adelsgeschlechts der Schönburger, sondern lernen auch den außergewöhnlichen Bestand an Bäumen und Pflanzen näher kennen. 6 € p.P. (Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre frei), Markt, Am Torwärterhaus Wechselburg

→ **07.05.2017 15:00 h**
Führung „Schwarze Geschichten“
Eine Mitmachführung zum Raten, Rätseln, Spekulieren für geschickte Rhetoriker, Historiker, Besserwisser und alle, die es werden wollen. Anmeldung unter 03737 492310 erforderlich. 8,50 €, ermäßigt 6 €, Schloss Rochlitz

25. Frühjahrswanderung des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Familienwanderung rund um Penig - Sonnabend, 8. April 2017
Treff: 9 Uhr auf dem Markt in Penig
Streckenlänge: ca. 11 Kilometer

Gemeinsam dem Frühling entgegenwandern – das können am 8. April 2017 wieder alle Wanderlustigen gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. Bei seiner mittlerweile 25. Frühjahrswanderung wird diesmal die Region um Penig erwandert. Zusammen geht es von der Peniger Innenstadt über die Kohrener Landmolkerei bis nach Chursdorf zum Heimathaus und zur Büffelfarm, zurück über den Muldentalwanderweg nach Penig. Treff für die geführte Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Markt in Penig. Unterwegs erhalten die Teilnehmer wissenswerte Informationen zu den Stationen einschließlich einer Imbissmöglichkeit. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei. Der Markt in Penig ist für alle Wanderlustigen gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (VMS Bus 629) erreichbar.

Einladung zum 5. Lesecafé

„So ist das Leben“ - Dienstag, 11. April 2017, 15 Uhr
Ort: „Zum Kirchbäck“, Café am Markt, 09217 Burgstädt

Schon der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz wusste, wie wichtig es ist, sich auch mal ganz und gar dem Genuss hinzugeben und in gemütlicher Runde zu entspannen. Deshalb gibt es in der Bilz-Region jetzt das „Lesecafé“ im Café am Markt der Bäckerei und Konditorei „Zum Kirchbäck“. Kurz vor Ostern ist Autorin Christine Heyne aus Wittgensdorf bei Chemnitz zu Gast. Ihr Motto lautet: „... selbst erlebt ... selbst geschrieben ... selbst vorgetragen“ und so liest sie am 11. April, 15 Uhr, aus ihren Büchern mit dem Titel „C'est la vie - So ist das Leben“ heitere und besinnliche Geschichten und Geschichtchen, Gedichte und Gedichtchen, untermalt mit Klängen von der Engelsharfe. Die Teilnahme kostet inklusive einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen 6 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter Telefon (03724) 85 55 00 ist erforderlich. Kontakt: Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion, Karin Lemoine, E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

12. Aktiv-Küche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art Ayurveda im Frühling

Montag, 24. April 2017, 18.30 Uhr, Schwanenapotheke Burgstädt

Ayurveda wird oft als die Lehre vom langen, glücklichen und gesunden Leben bezeichnet. Aber Ayurveda ist für viele weit mehr als nur Ernährung, es ist eine Lebenshaltung und beinhaltet jahrtausendealtes Wissen über das Leben, die Natur, über die Elemente und die Energien. Christine Püschmann zeigt Ihnen bei der 12. Aktiv-Küche in Burgstädt am 24. April 2017, wie Sie die Kraft der Kräuter zur Reinigung, Entgiftung und Belebung nutzen können. Es gibt Wildkräuter-Salat, Frühlings-Kräuter-Suppe und Kartoffelnocken. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
(für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung
 - Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

« Sprechzeiten des Pflegedienstes

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

« Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

« Gruppe „Gegen Vergessen“

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr

Am Montag, den 24.04.2017 findet die 2. Gesprächsrunde mit OB Dehne in unserer Sozialstation statt!

Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr

04.04./11.04./18.04. (Basteln mit Ramona) / 25.04.2017
Senioren singen mit KMD Petzl - 25.04.2017 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26)

Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag

Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr

05.04./19.04./26.04.2017

„Strickliesel“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr

05.04./12.04./19.04./26.04.2017

Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr

Nur auf Voranmeldung! - 06.04./13.04./20.04./27.04.2017

Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr

07.04./21.04./28.04.2017

Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum

Mittwoch: 12.04.2017, 14.00 Uhr

Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Montag ab 16.00 Uhr, 24.04.2017

Spruch des Monats:

Den ersten April musst überstehen, dann kann dir manches Guts geschehen.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus –

Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Das Team der Diakonie-Sozialstation wünscht Ihnen und Ihren Familien erholsame und hoffentlich auch sonnige Ostertage.



Herzliche Einladung zur 2. Gesprächsrunde mit Herrn Oberbürgermeister Dehne

am Montag, den 24.04.2017 um 14.00 Uhr
in unserer Seniorenbegegnungsstätte.

Zur besseren Planung dieses Nachmittags bitten wir um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 13.04.2017.

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

*Es ist das Wunder der Person Jesu,
dass Gräber sich öffnen,
dass Verzweiflung zum Glauben reift,
dass Steine sich fortheben
und dass wir wissen:
Er geht uns voraus.
Alles, was er sagte,
bestätigt sich fühlbar,
hörbar noch einmal,
und keines der Worte,
die er sprach an den Ufern
des Sees von Genezareth,
ist verloren, vergessen oder widerlegt,
sie sind die Zukunft,
sie sind, was uns vorausgeht,
und wir brauchen den Lebenden
nicht länger bei den Toten
zu suchen.*

Eugen Drewermann

■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 9. April - Palmsonntag-

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Predigtgottesdienst

Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag-

19.00 Uhr Kirche Königsfeld
Abendmahlsfeier

Freitag, 14. April - Karfreitag-

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst
14.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Kreuzandacht zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 16. April - Ostersonntag-

07.00 Uhr Friedhof Rochlitz
Auferstehungsfeier
09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Familiengottesdienst mit Taufen

Montag, 17. April - Ostermontag-

09.30 Uhr Kirche Königsfeld
Predigtgottesdienst

Sonntag, 23. April

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 30. April

10.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Predigtgottesdienst

Sonntag, 7. Mai

09.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

■ Wir laden herzlich zu den Kirchenmusiken:

Karfreitag, 14. April

14.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
Kreuzandacht zur Sterbestunde Jesu

Freitag, 5. Mai

19.30 Uhr Petrikirche Rochlitz
57. Freitagskonzert - Orgelmusik

■ Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rathausstr. 3:**
Montag, 3. April und 24. April, 15.00 Uhr
- **Frauenkreis:** Dienstag, 11. April, 14.00 Uhr
- **Mütterkreis:** Dienstag, 25. April, 19.30 Uhr
- **Seniorenkreis:** Mittwoch, 12. April, 14.00 Uhr
- **Senioren singen für Junggebliebene:** Dienstag, 25. April, 10.00 Uhr
- **Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr
- **Kantorei:** mittwochs 19.30 Uhr
- **Kurrende:** dienstags 16.00 Uhr
- **Flötenkreis:** dienstags 15.00 Uhr
- **Kinderkreise 1. bis 4. Klasse:** donnerstags 15.00 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** montags 15.15 Uhr – 8.Klasse
dienstags 15.15 Uhr – 7.Klasse
- **Junge Gemeinde:** freitags 19.30 Uhr
- **Singkreis Königsfeld:** dienstags 19.30 Uhr

■ Weitere Gemeindekreise:

- **Hauskreis Stollsdorf:** Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr
- **Hauskreis Weiditz:** Dienstag, 16. Mai, 14.30 Uhr
- **Andacht im Altenpflegeheim:** Donnerstag, 20. April, 10.00 Uhr

■ Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2017:

- **Sonntag, 21. Mai 2017** um 09.30 Uhr in der Kirche Königsfeld
- **Sonntag, 11. Juni 2017** um 09.30 Uhr in der Kunigundenkirche Rochlitz

■ Kontakt:

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum,
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908,
e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

■ Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

■ Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Nachrichten aus der Kirchgemeinde Schwarzbach–Thierbaum

■ Gottesdienste

Ab 9. April finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

9. April Schwarzbach	Palmarum 10.00 Uhr Pfr. Illgen gemeinsamer Festgottesdienst zur Konfirmation
13. April Erlbach	Gründonnerstag 17.00 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden
14. April Schwarzbach Thierbaum Erlbach	Karfreitag 14.00 Uhr Pfr. Illgen Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl 15.00 Uhr Pfr. Illgen Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl 15.00 Uhr Gem.-päd. Fritsch Kinder-Kreuzweg
16. April Schwarzbach Thierbaum Erlbach	Ostersonntag 10.15 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst mit Taufe, anschließend Ostereiersuchen 10.15 Uhr Lektorin Frau Weigel Lesegottesdienst, anschließend Ostereiersuchen 10.15 Uhr Gem.-päd. Fritsch Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuchen
17. April Zschadraß	Ostermontag 15.00 Uhr Pfrn. Haufe-Rush gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchenkaffee und Osterbrot
23. April Thierbaum	Quasimodogeniti 10.00 Uhr Pfr. Illgen gemeinsamer Gottesdienst
30. April Schwarzbach	Misericordias Domini 10.15 Uhr Pfr. Illgen Gottesdienst mit Taufe
7. Mai Colditz	Jubilat 10.15 Uhr Pfrn. Lau / Pfr. Leuschner ökumenischer Gottesdienst zum Birkenfest
14. Mai Thierbaum	Kantate 14.00 Uhr Pfr. Illgen / Kantorin Schneider Singegottesdienst

■ Begegnungen

Christenlehre

montags von 15.30 – 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus am 3. April, 24. April, 8. Mai

Konfirmanden

7. Klasse: Termine nach Absprache

Junge Gemeinde

Freitags, 19.30 – 21.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus)
Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritsch

Jugendgottesdienste

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritsch. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Frauendienst

mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: am 5. April und 3. Mai

Chor

donnerstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor

donnerstags, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

■ Nachrichten

500 Jahre Thesenanschlag – Fahrt nach Wittenberg

Der Schwesterkirchenverband lädt ein zu einer Fahrt an den Ort des Thesenanschlages am 13. Juni. Wir besichtigen die Highlights des Lutherjahrs 2017 in Wittenberg: Besichtigung der Stadtkirche, der Schlosskirche und des Panoramakunstwerks von Yadegar Asisi. Die Anmeldung ist erbeten bis zum 14.4. an das Kirchenbüro Colditz, persönlich, telefonisch (034381 – 43472), schriftlich oder per e-mail mit Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer. Ungefähre Angaben für Ihre Planung: Kosten ca. 35 €; Abfahrt ca. 8 Uhr; Ankunft ca. 19 Uhr. Teilnehmende erhalten einen Brief bis zum 10.5. mit den genauen Informationen.

Nach dem Fasten

Für manchen hat der Ostermorgen über Ostermette, Osterfrühstück und Ostereier hinaus noch etwas bereit: das Ende des Fastens. Nach meinem Eindruck nimmt die Anzahl der Menschen zu, die die Passionszeit als Fastenzeit begehen. Darunter sind auch etliche Nichtchristen. „Und was hast Du davon?“ musste sich mancher Fastende sicher fragen lassen. Es ist wichtig, darauf Antwort zu geben, denn wer fastet, weil es Mode ist, oder zum Selbstzweck, der wird es umsonst tun. Vom Fasten müsste also etwas bleiben, was kann das sein?

Viele ändern ihre Essgewohnheiten, essen vielleicht kein Fleisch, legen weniger auf s Brot. Meist ist Brot für uns nur das, worauf wir herzhaften Wurst oder edlen Käse legen. Wir sehen es nicht, wir schmecken es kaum. Wer aber beim Fasten auf üppiges Zubrot verzichtet, gönnt sich vielleicht mal ein besonderes Brot, wahrscheinlich teurer als sonst, aber schmackhafter. Er hat sich damit die Chance eröffnet, dem Selbstverständlichen einen höheren Wert zu geben, es bewusster wahrzunehmen. Das könnte dann vom Fasten geblieben sein: die Erfahrung, dass wir dem scheinbar Selbstverständlichen zu intensiverem Geschmack, zu mehr Beachtung, zu höherem Wert verhelfen können. Sei es das Brot, sei es der Mensch neben mir, sei es eine bestimmte Zeit am Tage, sei es eine bislang gewohnheitsmäßige Handlungsweise. Nach dem Fasten sind die Brote dann auch wieder mit Lachs und Schinken belegt. Wer gefastet hat, darf sich das Besondere wieder richtig schmecken lassen -- richtig schmecken lassen, als etwas außergewöhnlich Gutes. Damit ist auch das Besondere aufgewertet. Und das könnte dann als zweite Erfahrung vom Fasten geblieben sein: dass wir das Besondere wieder deutlicher als etwas Besonderes wahrnehmen und deshalb mehr davon haben: das Glas Wein, die von Pflichten befreite Zeit, die Bequemlichkeit einer Autofahrt, die stimmungsvolle Atmosphäre beim Hören der Lieblingsmusik.

Freilich gibt es diese Erfahrungen nicht umsonst. Fasten kostet Überwindung, man muss sich beherrschen. Wer fastet, überwindet sich selbst, erringt einen Sieg. Und dieser Sieg zeigt, wer wen beherrscht: nicht meine Gewohnheiten mich, sondern ich beherrsche meine Gewohnheiten. Und auch dieser Sieg bleibt über die Fastenzeit hinaus, kann zur Beherrschung noch anderer Gewohnheiten führen.

„Was bleibt vom Fasten?“ hatte ich gefragt. Drei Antworten, drei Erfahrungen sind denkbar: Ich kann das Selbstverständliche aufwerten und bewusster achten. Ich kann das Besondere deutlicher als etwas Außergewöhnliches wahrnehmen und intensiver genießen. Ich kann meine Gewohnheiten beherrschen.

Sollten Sie auf diese Erfahrungen neugierig geworden sein, aber die Fastenzeit verpasst haben, ist das nicht tragisch. Sie können diese Erfahrungen auch zu anderer Zeit machen. Den Mut, noch heute damit zu beginnen, wünscht Ihnen

Pfarrer Andreas Illgen

Informationen der Gemeinde Königsfeld



13. LANZ - BULLDOG - UND ALTRAKTOREN- TREFFEN



von 10:00 bis 16:00 Uhr

Unser Programm:

- bis 11:00 Uhr Eintreffen der Traktoren
- Besichtigung der Traktoren
- Schauschmieden
- ab 13:00 Uhr Anwerfen der Lanz-Bulldogs
- ab 14:00 Uhr Corso der Traktoren durch Schwarzbach

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt, u. A. mit:



- Gulasch mit Makkaroni
- Steaks und Roster vom Grill

dazu: ein frisches Bier vom Fass!



ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur e.V. • Wiesenweg 1a, 09306 Schwarzbach
Tel.: 03737 - 449428 • Fax: 03737 - 796128
Museum.Schwarzbach1@web.de • www.museum-schwarzbach.de

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung der Jagdgenossenschaft Kolkau

Werte Mitglieder,
der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kolkau/Bernsdorf/
Beedeln lädt alle Eigner von bejagbaren Flächen zur

Mitgliederversammlung
am Freitag, dem 21.04.2017, 19.00 Uhr,
nach Altschillen, Nr. 22 in den Denkmalpflegehof

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Jagdvorstandes durch den Jagdvorsteher
4. Finanzbericht des Kassenführers zum Haushalt- und Finanzplan 2016/2017
5. Entlastung des Haushalt- und Finanzplanes und Beschlussfassung des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2017/2018
6. Verschiedenes: Pachtvertragsänderung
7. Bericht der Jagdpächter zu dem Jagdjahr 2016/2017
8. Schlusswort des Jagdvorstehers

gez. Manuela Niescher
Jagdvorsteher

Anzeigen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt



kfm. Angestellte/-en



Ihr Aufgabengebiet:

- Auftragsannahme und Lieferscheinerstellung
- Führen Lagerbestand
- Stammdatenpflege

Ihr Profil:

- kaufm. Ausbildung
- Zuverlässiges, selbständiges Arbeiten im Team
- Erfahrung im Umgang mit Microsoft-Office- Anwendungen

Wir bieten:

- Kompetente Einarbeitung
- Angenehmes Betriebsklima
- Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an:

Kontakt:
Frau Müller
sabine.mueller@sakret-sachsen.de
Tel.: 037202-40330
Fax: 037202-40326

SAKRET Trockenbaustoffe
Sachsen GmbH & Co. KG
Industriestr. 1
09236 Claußnitz



Waldhotel am Reiterhof Seelitz

Herzliche Einladung

zum

Spezialitätenbüfett

am Freitag, 05.05.2017, 19.00 Uhr

Sie können wählen, was das Herz begehrt

Fisch oder Wild
(Wildarten aus unserer Region)

Kartenvorbestellung ab sofort, Tel. 03737/42343

Informationen der Gemeinde Seelitz

Fischheim Teil II – von 2009 - 2014



Ein bedeutsames Vorhaben für den Tourismus wird in die Tat umgesetzt, der Rad- und Wanderweg von Fischheim nach Wechselburg wurde mit knapper Mehrheit vom Gemeinderat

2009 beschlossen. Der Bürgermeister von Seelitz Herr Oertel, stellte für dieses Vorhaben einen Fördermittelantrag an das Amt für „Integrierte ländliche Entwicklung“. Der Wanderweg wurde Ende 2010 fertiggestellt und die Kosten beliefen sich auf 123.000 Euro. Dabei wurden die Schäden vom Hochwasser vom August und September im Bereich der Mulde gleich mit beseitigt.

In Fischheim gibt es eine kuriose Tierfreundschaft auf dem Berger – Hof, worüber viele Einheimische, aber auch Touristen die dieses Trio sieht, mit einem Schmunzeln hinterherschaut. Es ist ein Schaf Namens Mathilde und Hündin Laris. Das Schaf wurde mit der Flasche großgezogen, da seine Mutter keine ausreichende Milch hatte.

Das darf doch nicht wahr sein, doch es war so. In der Nacht hatten unbekannte den 8 Jahre alten Toyota auf einem Grundstück nahe an der Fischheimer Straße gestohlen. Die Polizei bittet um Hinweise.

Endlich ist es soweit, der neue Kinderspielplatz ist fertig. Kinder vom Evangelischen Kindergarten Döhlen „Apfelbaum“ erkunden die Spielgeräte. Die Kosten der Spielkombination belaufen sich auf 20.000 Euro, erneuert mußten sie werden, denn die alte Anlage war schon sehr marode und die Flut von 2002 hat ihnen den Rest gegeben.



Endlich kann der Ausbau des Wirtschaftsweges Fischheim – Silberweg beginnen. Das Amt für Umwelt des Landkreises Mittelsachsens hat grünes Licht gegeben. Einen Antrag mit Fördermittel aus dem Programm Integrierte Ländliche Entwicklung wurde gestellt. Bürgermeister Thomas Oertel sagt: Man hoffe, das in den nächsten Tagen die Fördermittellösung eintreffe und dann kann man loslegen.

Der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“ begrüßt diese Maßnahme, denn der Rad- und Wanderweg von Fischheim ins Silberthal wird dadurch verbessert.

Der Schaukelsteg von 89 Metern über die Mulde zwischen Fischheim und Sörnzig wurde nach der Flut 2013 in Augenschein genommen. Man stellte fest, das die Beblankung, die Aufhängung und die Stützpfiler saniert werden müssen. Im Zuge einer solchen Maßnahme mußten die Eigentumsverhältnisse geklärt werden, denn es stellte sich heraus, das sich auf der Fischheimer Seite ein Pfeiler und auch die Bespannung auf privaten Grund befindet. Der Bürgermeister von Seelitz Thomas Oertel erklärte, das der Eigentümer entschädigt wurde und nun der Schaukelsteg zur Gemeinde Seelitz gehört. Nun kann man einen Fördermittelantrag zur Beseitigung der Flutschäden beantragen.

Die Gaststätte „Zur Einkehr“ hat einen neuen Besitzer. Nach Angaben des Bürgermeister Thomas Oertel werden Renovierungsaufgaben vorgenommen, aber wann wieder Einheimische und Wanderer einkehren können ist noch nicht bekannt. Die Gemeinde möchte in diesem Zuge, eine in unmittelbarer Nähe befindliche freie Fläche zu einem Wanderparkplatz ausbauen. Dies, war 2014 und heute ist die Gaststätte wieder für Wanderer geöffnet.

Eins von sechs Mord-, Buß und Sühnekreuzen in unserer Gegend steht in Fischheim. Es ist in einem sehr guten Zustand. Die Bauern waren sehr abergläubig und wenn sie nachts an dem Kreuz vorbeigingen fürchteten sie sich. Nach Pfau (1905), Wendt (1911) wurde das Kreuz vom Besitzer in eine Grube geworfen und vergraben. Das Kreuz wurde nach langen Bemühungen wieder ausgegraben und an dem ehemaligen Standort wieder errichtet. Es stand an der ehemaligen „Leinweberangst“ Leinwebergasse. Das Kreuz ist aus Porphyr gefertigt und zeigt ein Messer, womit wahrscheinlich der Mord begangen wurde.

Ein Rad- und Wanderweg führt an dem Kreuz vorbei, man kann an der Gabelung des Weges Richtung Wechselburg oder auf den Rochlitz Berg wandern.



Euer „Heimatzirkel Seelitz“

Herzliche Einladung an unsere Senioren

am Dienstag, den 18. April, 14.00 Uhr, in das Waldhotel am Reiterhof Seelitz.

Unser Bürgermeister, Herr Thomas Oertel, wird uns einen Vortrag über die Weihnachtspäckchenaktion nach Rumänien halten. Meldungen bitte bis 14.04. an das Gemeindeamt 42862 oder an das Waldhotel 42343.

Verkehrsteilnehmerschulung

in Seelitz OT Zetteritz am 10.05.2017, 19.00 Uhr im Vereinsraum Zetteritz.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Findeisen, Sachbearbeiterin

Gemeindeverwaltung Seelitz • Mittweidaer Straße 5 • 09306 Seelitz
Tel. 037 37/428 62 • Fax 037 37/421 90

Informationen der Gemeinde Seelitz

Freiwillige Feuerwehr Seelitz Gemeindewehrleitung

Das Jahr 2016 war für die Gemeindefeuerwehr Seelitz wieder ein arbeitsreiches. Zu den Ausbildungsdiensten in den 5 Standorten kamen 305 Stunden Kreisausbildung und 259 Stunden an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule, bei der Unfallkasse Sachsen und der Polizeischule Dommitzsch. Nicht unerwähnt sollen die zahlreichen Veranstaltungen, welche durch die Feuerwehren organisiert oder unterstützt werden bleiben. Dazu kommen noch 11 Hilfeleistungseinsätze, davon waren 6 Brände und 5 Einsätze zur Technischen Hilfeleistung. Dabei fielen 191 Einsatzstunden an.

Hiebei war ein Einsatz überörtlich, bedingt durch ungenaue Ortsangabe bei der Meldung an die Leitstelle. Diese Einsatzstunden sind im Vergleich zu den Vorjahren wenig, aber trotzdem ist jeder Feuerwehrreinsatz einer zuviel.

Der Gemeindefeuerwehrausschuss, welcher seit 2016 aus dem Bürgermeister, Gemeindewehrleiter, Ortswehrlern, Jugendwart und allen Stellvertretern besteht hat im Jahr 2016 4 mal getagt.

Bei den Sitzungen wurden Beschlüsse gefasst, welche für die zukünftige Arbeit der Gemeindefeuerwehr unabdingbar waren. So wurden Baumaßnahmen, Beschaffung von Fahrzeugen, persönlicher Schutzausrüstung im Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde festgeschrieben. Für mich unverständlich sind Diskussionen und Fragen wie „Braucht denn die Feuerwehr das alles?“ Ich weiß nicht, wer sich dann von den Gemeinderäten hinstellt und den Bürgern erklärt, dass wir nicht gleichzeitig helfen konnten, weil eben solche Meinungen vertreten wurden. Ich betone aber, es war die Meinung einzelner.

Die geplanten Beschaffungen und Baumaßnahmen sind jedoch ohne Bewilligung von Fördermitteln nicht so wie geplant realisierbar. Die Wehrleiter oder Stell. haben regelmäßig an den Beratungen mit dem stell. Kreisbrandmeister teilgenommen.

Anfang des Jahres hat die Jugendfeuerwehr mit regelmäßigen Diensten ihre Arbeit aufgenommen und sich sehr positiv entwickelt. Darüber hat die Leitung der Jugendfeuerwehr schon berichtet.

Für das Jahr 2016 hatten wir Fördermittelanträge für die Sirenen in Bernsdorf und Gröbschütz für Wassersperren, einsetzbar zur Errichtung von provisorischen Wasserentnahmestellen, aber auch beim Hochwasser und als Ölsperren sowie die Sanierung des Löschteiches in Winkeln, gestellt.

Anfang August wurde die Sirene in Bernsdorf errichtet und in Betrieb genommen. Erst im November erhielten wir die Zuwendungsbescheide für die Sirene in Gröbschütz und die Wassersperren, welche aber sehr schnell geliefert wurden. Die Sirene in Gröbschütz soll noch im ersten Quartal errichtet werden. Die beiden Sirenen ersetzen alte Analoge Geräte die zusätzlich noch auf Privatgrundstücken installiert waren.

Am Teich in Winkeln laufen die Sanierungsarbeiten, welche aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert werden. Ende des Jahres haben wir für alle Atemschutzgeräte Totmannwarner angeschafft.

Ich hoffe allerdings, dass wir nie verunfallte Einsatzkräfte in Brandobjekten suchen müssen.

Seit Herbst werden die Digitalen Funkgeräte ausgeliefert. Ich hatte gehofft, dass dies reibungsloser von Statten geht und wir die Wintermonate für die Schulung der Einsatzkräfte hierfür Nutzen können. Aber leider gibt es bis heute keinen Termin, wann die Gemeinde Seelitz ihre Geräte erhält. Hier sollte man sich mal bei den zuständigen Behörden klar werden, dass der größte Teil der Feuerwehrarbeit durch Freiwillige Kräfte gemacht wird und hier mal Arbeitsabläufe überdenkt.

Am 05.10.16 haben wir Gemeinsam mit der Gemeindefeuerwehr Wechselburg eine Einsatzübung an der Tankstelle im Ortsteil Beedeln durchgeführt. Als Lage wurde hierbei angenommen, dass es beim Tanken zu einer Verpuffung mit anschließendem Brand gekommen ist. Es musste eine stabile Wasserversorgung über lange Wegestrecke, Menschenrettung, Brandbekämpfung und der Schutz umliegender Gebäude abgearbeitet werden. Einsatzübungen durchzuführen ist jedoch immer mit Zeitaufwand bei der Vorbereitung verbunden und zum Zweiten braucht man auch geeignete Objekte um auch einigermaßen reelle Szenarien darstellen zu können.

Besonders wochentags würden wir hier und nicht nur wir bei solchen Einsätzen an unsere personellen Grenzen stoßen. Und da ist es doch das einfachste erstmal mit denen reden die kurze Wege haben.

Am 25.11.2017 hat die Ortsfeuerwehr Zschaagwitz ihr 130. Gründungsjubiläum begangen.

3 Kameraden wurden durch den Freistaat Sachsen bzw. den Landkreis Mittelsachsen für 10, 40 und 50jährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Die Ehrung durch die Gemeinde Seelitz findet im Rahmen der heutigen Veranstaltung statt.

Unsere Technik wurde wie in den Jahren zuvor dem FTZ Mittelsachsen zu den vorgeschriebenen Überprüfungen und Wartungen vorgestellt. Dies ist notwendig, da ohne geprüfte Technik und Geräte nicht gearbeitet werden darf.

Zum Abschluss soll ich mich im Auftrag des Kreisbrandmeisters des Landkreises Mittelsachsen Kam. Gerald Nepp und des stell. Kreisbrandmeisters für den Bereich Mittweida West Kam. Michael Bergt für die geleistete ehrenamtliche Arbeit bei allen Bedanken.

Dank auch wieder an das Waldhotel am Reiterhof Seelitz das wir die heutige Veranstaltung hier durchführen konnten.

Danke.

gez. *Bl Jens Härtwig*
Gemeindewehrleiter

Freiwillige Feuerwehr Seelitz Gemeindewehrleiter

Beförderungen zur Jahreshauptversammlung 2016

Stucke, Anika	14.06.1995	OF Döhlen	Löschmeister
Krause, Falk	31.07.1988	OF Döhlen	Löschmeister
Koi, Rico	16.09.1973	OF Döhlen	Löschmeister
Schiffner, Markus	14.09.1988	OF Döhlen	Hauptlöschmeister
Schiffner, Tobias	07.08.1981	OF Döhlen	Hauptbrandmeister
Röder, Fred	30.12.1955	OF Zschaagwitz	Hauptbrandmeister
Wilfried, Holler	01.02.1953	OF Zschaagwitz	Oberbrandmeister
Stiebner, Jens	08.07.1967	OF Gröbschütz	Löschmeister
Ruder, Thomas	26.10.1953	OF Gröbschütz	Löschmeister
Mothes, Sven	28.09.1961	OF Gröbschütz	Löschmeister
Grimm, Mario	03.06.1959	OF Gröbschütz	Hauptlöschmeister
Römer, Bernd	31.01.1949	OF Gröbschütz	Hauptlöschmeister
Teicher, Dietmar	24.06.1956	OF Gröbschütz	Hauptlöschmeister
Hauschild, Nico	17.11.1970	OF Bernsdorf	Hauptlöschmeister

Jens Härtwig
Gemeindewehrleiter

Informationen der Gemeinde Seelitz

Auszeichnungen 2016

Weber, Christoph	07.06.1990	OF Döhlen	10 Jahre
Berthold, Matthias	29.02.1960	OF Steudten	40 Jahre
Bertholdt, Arndt	17.01.1950	OF Steudten	50 Jahre

Jens Härtwig, Gemeindeführer



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seelitz



Matthias Berthold (Mi), Ortsfeuerwehr Steudten, wird für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Auszeichnung nehmen Bürgermeister Thomas Oertel (li.) und Gemeindeführer Jens Härtwig vor.

Kirchennachrichten für Seelitz - April 2017

Liebe Schwestern und Brüder, jeder von uns hat einen Namen. Unsere Eltern haben für uns entschieden, wie wir unser Leben lang heißen sollen. Sie haben sich dabei (mehr oder weniger viel) was gedacht, als sie uns mit diesem Namen ins Leben entließen. Bei unseren Kindern war uns dabei auch immer wichtig zu wissen, welche Bedeutung der jeweilige Name hat. Leider schieden manche früher gut klingende Namen bereits im Vorfeld aus, weil man unmittelbar an gewisse Kinder in Gruppen oder Klassen erinnert war. Jeder, der mit Kindern zu tun hat, wird wissen, was ich meine... Auch in der Bibel wird den Namen große Bedeutung zugemessen. So heißt ja z. B. Jakob „Fersenhalter“ und „Betrüger“. Die Sache mit dem Festhalten der Ferse war gleich bei der Geburt klar, als er seinen Zwillingbruder Esau eben dort festhielt. Die Sache mit dem Betrug dauerte etwas länger. Und später erhielt er ja den Namen „Israel – der mit Gott gekämpft hat“. Seinen jüngsten Sohn nannte er „Sohn des Glücks – Benjamin“, weil ihm die Tatsache, dass er von seiner Lieblingsfrau ein zweites Kind bekam, wichtiger war als ihr Tod im Wochenbett. Egal, ob unser Name aber nun eine weitreichende Bedeutung hat oder nicht – wir dürfen uns einiger biblischer Zusprüche sicher sein. So ruft uns Gott gemäß Jesaja 43, 1 bei unserem Namen und erlöst dadurch diejenigen, die an ihn glauben. Für ihn bin ich eben nicht Nummer 48392045 und meine Frau die 48392046, sondern dieses Kennen des Namens spiegelt eine Beziehung wider. Ich bin nicht einfach nur eine Zahl, sondern mit dem Verwenden des Namens spricht mich Gott persönlich an. In neuen Klassen merke ich immer wieder, dass es für die Schüler wichtig ist, dass ich sie ebenfalls nach kurzer Zeit bei ihrem Namen nennen kann. So etwas schafft die Grundlage für ein geborgenes Miteinander. Ein zweiter wichtiger Aspekt ist aber nicht nur die Tatsache, dass mich Gott bei meinem Namen kennt und ruft, sondern dass mit dem Namen auch noch etwas passiert. „Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“ (Lukas 10, 20). Jesus hatte siebzig Mann ausgesandt, um zu predigen und in seinem Namen Wunder zu tun. Nach ihrer Rückkehr machte er ihnen mit diesem Vers den Lohn für ihre Arbeit deutlich. Wer am Reich Gottes mitarbeitet, der wird auch bei der Ernte etwas abbekommen. Mitarbeiten beginnt mit dem Glauben und setzt sich durch das Vertiefen dieses Glaubens und das Einbringen in die Gemeinde fort. Wer dies macht, dem verspricht Jesus, dass sein Name bereits jetzt im Himmel zu finden ist. Frank Döhler und Daniel Scheufler singen in ihrem Lied „Haus im Himmel“ von einem goldenen Türschild, in dem mein Name bereits eingraviert ist und „ich werde dort erwartet, wenn meine letzte Stunde schlägt.“ Diese Hoffnung begründet sich auf die Aussagen von Johannes, der ja in der Offenbarung das Buch des Lebens erwähnt. Mein Ziel soll es hier auf Erden sein, dass mein Name in diesem Buch und damit im Himmel steht. Denn eigentlich kann es dann nur so sein, wie es einem mit Reiseführern geht – da wird mit einem Ausblick die Vorfreude geweckt, aber die Realität ist am Ende noch viel unwerfender! Dafür ist Jesus für mich ans Kreuz gegangen! Halleluja!

Matthias Schnabel

Unsere Gottesdienste

April	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
09.04.2017	09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden, T		
13.04.2017		19.30 Uhr Pfarrer Peikert, A	
14.04.2017	15.00 Uhr Pfarrer Peikert		09.30 Uhr Pfarrer Peikert, A
16.04.2017	06.00 Uhr Osternacht, AK 09.30 Uhr Familien-GD	09.30 Uhr Pfarrer Peikert, A	
17.04.2017	09.30 Uhr Pfarrer Peikert, AS		09.30 Uhr Familien-GD

Informationen der Gemeinde Seelitz

23.04.2017	09.30 Uhr Pfarrer i.R. Richter	
30.04.2017	09.30 Uhr Mitmachgottesdienst	09.30 Uhr Pfarrer Peikert, A
07.05.2017	09.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden, A	09.30 Uhr Pfarrer i.R. Richter

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe K – Kirchkaffee

Männerstammtisch und Männerkreis

26.04.17, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, „Heiliger Thomas“ wer war er? (Hintergründe) - ein Abend mit Pfr. Gerd Flessing aus Lunzenau
28.04.17 14.30 Uhr, Nachmittagsgespräch Männerkreis im Pfarrhaus Seelitz

Konfclub, Pfarrhaus Seelitz

08./09.04.17 Konfclub mit Übernachtung, Start am Samstag 10.00 Uhr
06./07.05.17 Konfiabschluss, An dem Samstag werden die Kirchvorsteher wieder mit den Konfirmanden der 8. Klasse Gespräche führen. Der Gottesdienst am 07. Mai 17, die sogenannte „Konfirmandenvorstellung“, ruft die Gemeinde zur Fürbitte auf. Konfirmiert werden in diesem Jahr: Katharina Reichel aus Seelitz, Johanna Richter aus Köttern, Linda Bartel aus Beedeln, Rebekka Wagner aus Altgeringswalde, Kevin Herdling aus Rochlitz, Lena Rump aus Gröblitz, Friedrich Peikert aus Seelitz, Fritz Singer aus Noßwitz.

Rückblick Jugendrüstzeit Schweden

Die Rüstzeit in Schweden mit 115 Jugendlichen und Mitarbeitern war vom Gebet vieler getragen. Das war für mich zu spüren, so durften wir es erleben und so konnten wir es auch lesen in den Auswertungsbögen der Teilnehmer.

Über die vielen Jahre empfinde ich unser Wirken als ein Säen der guten Saat. Manche Früchte können wir vor Ort hier in Seelitz erleben. Im Moment freue ich mich über die Verstärkung von ehemaligen Konfirmanden als Mitarbeiter beim Konfclub.

Das macht Freude und Hoffnung. Ich hoffe auch auf gute Impulse für die Junge Gemeinde.

Die Rüstzeit hat sich zu einem Markenzeichen in der Region entwickelt und über die Jahre viele Menschen geprägt – gute Saat, die Frucht tragen wird.

Danke für Eure großzügige Unterstützung und für das Gebet! Segen, der zurückfließen wird!

Gilbert Peikert

Gebetstag am 13./14.04.17, 15.00 bis 15.00 Uhr

Sucht den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist. Jesaja 55,6

Wir wollen einen Tag lang beten (24/1) und Du kannst ein Teil davon sein!

Von Gründonnerstag 15.00 Uhr bis Karfreitag 15.00 Uhr wollen wir vor Gott kommen und Ihn suchen. Hauptsächlich soll die Gemeinde als Gebetsanliegen im Vordergrund stehen.

Es wird einen vorbereiteten Raum dafür geben (Jugend-Begegnungszentrum Seelitz) und im Vorfeld eine Liste, in die man sich eintragen kann für die Zeit, in der man mitbeten kann und möchte (allein oder mit mehreren Personen).

Sei mit dabei. Wir freuen uns auf dich! Sophie Härtel + Franziska Graichen

Seminar mit Ehepaar König vom 12. bis 14.05.17 - Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes

Gott spricht durch den Propheten: "Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen. Nein, mein Geist wird es bewirken, das verspreche ich, der HERR, der Allmächtige." Sacharja 4, 6

Nichts kann uns so nahe kommen wie der Geist Gottes. Dazu müssen wir die Türen im Haus unseres Verstandes "von innen" öffnen.

Die Frage lautet: Wie kann ich den Heiligen Geist empfangen, und wie kann der Heilige Geist mehr von mir bekommen?

Lasst uns gemeinsam das Wirken des Heiligen Geistes entdecken und seine Erweckungsbotschaft, seine Leidenschaft und sein Feuer in unserem Leben willkommen heißen!

Claudia und Günter König werden uns an diesem "geisterfüllten Wochenende" in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes führen und uns den biblischen Weg aufzeigen, wie wir vom Heiligen Geist erfüllt werden und mit IHM unser Leben vollkommen neu gestalten können.

Übernachtung gesucht

Am 11.06.17 wird Thomas Steinlein aus Hamburg mit einem weiteren Musiker den AchtungLiebe-Gottesdienst in Frankenau gestalten. Für die Nacht vom 10. zum 11. Juni suchen wir ein privates Schlafquartier für die beiden. Kann sich jemand vorstellen, die beiden (Engel) zu beherbergen?

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 13 K 591/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Donnerstag, dem 20. April 2017, 11:00 Uhr,
im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Gerichtsstraße 2,
folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Zettlitz
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

Lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
1	33,904/1.000	Wohnung im 2. Obergeschoss nebst Kellerraum	22	499
2	49,432/1.000	Wohnung im 2. Obergeschoss nebst Kellerraum	23	500

am Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²
Zettlitz	51/10	Verkehrsfläche	Am Neubau	448
Zettlitz	51/13	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 8 B Am Neubau 8 A	280
Zettlitz	51/14	Verkehrsfläche	Am Neubau	49
Zettlitz	51/15	Gebäude- und Freifläche		54
Zettlitz	51/16	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 8 B Am Neubau 8 A	640
Zettlitz	51/18	Gebäude- und Freifläche	Am Neubau 7 B Am Neubau 7 A	867
Zettlitz	51/20	Gebäude- und Freifläche		124
Zettlitz	51/21	Gebäude- und Freifläche		123

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Anschrift Am Neubau 8 A in 09306 Zettlitz

Lt. Grundbuch zwei Eigentumswohnungen (jeweils als 2-Raum-Wohnung), welche in Natura durch Öffnung der Wohnzimmerwand zu einer 4-Raum-Wohnung vereinigt wurden. Baujahr: ca. 1960; Sanierung: 1997 und 2009; Gesamtwohnfläche: 115 m²; zurzeit der Gutachtererstellung leerstehend; mit Kaminofen und Einbauküche; jeweils ein Kellerraum vorhanden.

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen
Verkündungstafeln der Gemeinde Zettlitz
öffentlich bekannt gemacht.

Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, den 25. April,
Beginn: 19:00 Uhr
Begegnungszentrum Zettlitz

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anzeigen